



HAUS AM DOM

Katholische Akademie  
Rabanus Maurus

AUGUST-DEZEMBER 2022

Halbjahresthema: verhandeln und versöhnen



# HAUS AM DOM

## KATHOLISCHE AKADEMIE RABANUS MAURUS (KARM)

Halbjahresthema: verhandeln und versöhnen

5-15

16-25

26-38

39-51

52-55

PHILOSOPHIE  
THEOLOGIE  
RELIGION

- DING UND TRANZENDENZ
  - PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST ONLINE
  - KANT-SEMINAR
- ... RABBINISCH GESEHEN
- MYSTISCHER THEMENTAG
  - RESONANZRAUM CHARTRES
  - AUSSTELLUNG THE BOOK OF KELLS
  - KULTURBRÜCKE KINO

ETHIK  
LEBENSKUNST

- FACHTAG „RELIGIÖSE GRÜNDE ...“
- MEDIZIN-/PFLEGEETHIK
  - SIMONE WEIL
  - THEATER FÜR ALLE
- VERSÖHNUNG BEI VIKTOR FRANKL
- KRIEG – PSYCHOLOGISCH UND RELIGIÖS GEDEUTET
- RELIGIÖSE BEWEGUNGEN
  - PARTIZIPATIVER DISKURSRaum
- FRANKFURTER PAARTAGE

WIRTSCHAFT  
SOZIALES  
ZEITGESCHICHTE

- AUSSTELLUNG „BRASILIEN BRENNT WEITER!“
- DIRKS' DENKBAR
- FERN:WELT:NAH#12
  - ABWASSER
- AFRIKA NEU DENKEN
  - ANTISEMITISMUS NACH 1945
- FAIR FINANCE WEEK
  - BEZAHLBARER WOHNRAUM

DIE  
SCHÖNEN  
KÜNSTE

- LITERATUR
  - LIBERATURPREIS
  - PUTINS KRIEG
- NOTES ON GRIEF
- LITERATURLOUNGE
- THEATERNACHLESEN
- SZENENWECHSEL
- MUSEUMSFÜHRUNGEN
  - KUNST ONLINE

SERVICE

- STUDIENLEITER\*INNEN
  - VERANSTALTUNGSORTE
    - RAUMANGEBOTE
  - GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
    - EINTRITTSKOSTEN
    - IMPRESSUM
- HEFTMITTE
- ALLE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK



**V**erhandeln und versöhnen – wenn uns das doch gelingen würde! Doch die Realität sieht anders aus – In Moskau mit einem kompromisslosen Kriegsverbrecher verhandeln? Sich während der andauernden Corona-Krise in einer stark polarisierten Gesellschaft versöhnen? Die Verschiedenheit der Meinungen zu Krieg, Impfungen, Klimawandel einfach mal stehen lassen? „Katholisch“ als versöhnte Verschiedenheit dezentral verstehen? In der Beziehung die Andersheit des/der Anderen schätzen, auch wo es wehtut?

Fehlanzeige! Viele haben sich in ihrer Meinung eingerichtet und leben nach dem Motto „Viel Feind, viel Ehr“ gerade auch in den „sozialen“ Medien.

Die Bibel zeigt sich im Ersten wie im Zweiten Testament dagegen sehr verhandlungs- und versöhnungsfreudig. Als Gott Sodom und Gomorrha mit Vernichtung bedroht wegen der Verbrechen, die dort geschehen, nimmt Abraham Verhandlungen mit Gott auf: „Wenn 50 Gerechte in Sodom wohnen, wirst du die Stadt dann trotzdem vernichten?“, fragt Abraham. „Nein, um 50 gerechter Leute willen werde ich die Stadt nicht vernichten“, verspricht Gott. „Und bei 45?“ „Auch nicht.“ „Bei 40?“ „Nein.“

Gott lässt sich sehr weit auf Abrahams Vorschläge ein, ja

lässt sich schließlich auf 10 Gerechte „herunterhandeln“. Vielleicht wäre er noch weitergegangen, denn in Jeremia 5,1 kann man lesen: „Durchstreift die Gassen Jerusalems, ob ihr jemand findet, ob eine da ist, der Recht übt, der Treue sucht – so will ich ihr vergeben.“

Und Jesus? Ihm sind Sündenvergebung und Versöhnung die wichtigsten Inhalte seiner Predigt. Wo man/frau sich mit Gott und den Menschen versöhnt, da ist schon „Reich Gottes“.

Dabei soll über die Taten der Vergangenheit nicht einfach hinweggesehen werden. Im Gegenteil: Einsicht und Reue auf Seite der Täter:innen sind Voraussetzung für Versöhnung, so etwa im Matthäus Evangelium: „Wenn dein Bru-

der gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen.“ (Mt 18,15).

Noch zwei weitere Eskalationsstufen der Versöhnung werden hier empfohlen, bevor der Bruder oder die Schwester fallengelassen wird.

In diesem Halbjahr erkunden wir gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten, die Welt durch „verhandeln und versöhnen“ ein wenig besser zu machen.

Eine Herausforderung für alle, überall.

Joachim Valentin

### Livepublikum mit Sicherheit

Seit Anfang April gibt es keine Auflagen oder Beschränkungen mehr.

Die hessische Landesregierung verbindet diese Aufhebung der Maßnahmen mit einem Appell an die Verantwortung eines jeden Einzelnen zu einem weiterhin vorsichtigen und rücksichtsvollen Verhalten. Diesen Appell greifen wir auf und behalten die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, basierend auf unserem Hausrecht, bis auf weiteres bei. Sollten für den Herbst/Winter erneut behördliche Corona-Maßnahmen ver-

ordnet werden, werden wir diesen folgen.

Wir bitten Sie daher, sich zum Zeitpunkt der Veranstaltung, an der Sie teilnehmen möchten, auf unserer Homepage oder telefonisch zu informieren.

Sollten die ausgewiesenen Präsenzveranstaltungen aufgrund der Pandemielage nicht stattfinden können, werden wir Ihnen diese wie gewohnt digital anbieten.

Eine Vielzahl unserer Veranstaltungen findet derzeit hybrid statt. Besuchen Sie uns auf [dom, um aktuelle Livestreams und die Mediathek einzusehen.](http://www.youtube.com/hausam-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Podcasts aus dem Haus am Dom finden Sie auf Spotify, iTunes, Amazon Musik sowie Deezer.

Durch das Einhalten der Abstandsregeln sowie den Kameraaufbau sind eventuell kleinere Veränderungen bei der Bestuhlung notwendig. Lassen Sie uns bitte alle Rücksicht aufeinander nehmen und bleiben Sie bitte zum Schutz aller zuhause, wenn:

- Sie zuvor Kontakt mit einer positiv auf SARS-CoV-2 getestete Person hatten

- Sie bei sich Erkältungs- oder Grippe-symptome feststellen

### Husten und Niesen

- Husten und niesen Sie in Ihre Armbeuge

### Mit Abstand sind Sie unsere besten Gäste

- Halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen
- Nutzen Sie Aufzüge nur einzeln, bevorzugen Sie die Treppen

### Lüften

- Wir kümmern uns um die regelmäßige Lüftung der Veranstaltungsräume

# PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN



Dritte Synodalversammlung des Synodalen Weges; (v.l. im Uhrzeigersinn) Die Moderatoren Pfarrer Michael Bärenz und Katharina Korpoh, klären den weiteren Ablauf der Abstimmung mit Bischof Dr. Georg Bering, Prof. Dr. Thomas Schäfer, Frank Klinge, Dr. Franz Josef Oberbeck, Anne Stiller-Kopp, Dr. Michael Kanger, Marc Frings, und Beate Gillies. © Synodaler Weg/Max von Lachner

## **V**erhandeln und versöhnen

als Bezeichnungen für eine Tätigkeit, ein Geschehen, einen Vorgang oder einen Zustand haben einerseits eine zwischenmenschliche Bedeutung, andererseits können beide Begriffe auch im religiösen Zusammenhang des Verhältnisses von Gott und Mensch angewandt werden. Beide Begriffe haben also eine horizontale und eine vertikale Dimension.

Im jüdisch-christlich biblischen Kontext geht die Initiative zunächst immer von Gott aus. Der Gott der Schöpfung, des alten Bundes und des neuen Bundes stiftet eine Beziehung zu den Menschen, mit denen er sich wieder versöhnt, wenn diese sich erneut ihm zuwen-

den, nachdem sie sich zuvor von ihm abgewandt haben. Diese Versöhnung Gottes mit den Menschen kennt dabei von Gott her keine Verhandlung, sie ist genauso bedingungslos wie seine ursprüngliche Zuwendung. Was der Mensch von sich aus im Angesicht Gottes mit ihm gegebenenfalls zu verhandeln beabsichtigt, erscheint angesichts der grundsätzlichen Barmherzigkeit Gottes dabei als überflüssig.

Dieses asymmetrische Verhältnis von Gott und Mensch im Zusammenhang von versöhnen und verhandeln wandelt sich grundsätzlich im zwischenmenschlichen Bereich.

Verhandeln und versöhnen scheinen an Bedingungen ge-

bunden und nicht bedingungslos wie im Verhältnis von Gott und Mensch von Seiten Gottes zu gelten. Die Bedingungen beziehen sich dabei auf den Gegenstand und auf die grundsätzlichen Voraussetzungen für ein Versöhnen und Verhandeln. Die Voraussetzungen betreffen das Verhältnis, in dem die Verhandlungsbzw. die Versöhnungspartner zueinander stehen.

Begegnen beide sich etwa im Rahmen der jeweiligen Betätigung ihrer eigenen Freiheit oder sind sie durch ein rechtliches Verhältnis in ihrer Versöhnungs- und Verhandlungsabsicht gebunden? Der Gegenstand des Versöhnens und Verhandelns obliegt in diesem Zusammenhang entweder der freien Verfügung oder

ist durch das rechtliche Verhältnis vorherbestimmt.

Ob man sich etwa im Angesicht eines auszuhandelnden Vertrages zwischen zwei Vertragspartnern hinsichtlich des verhandelten Preises für eine Sache versöhnlich zeigt und der Vertrag so zustande kommt, hängt von den Beteiligten ab.

Was das im Beispiel anschaulich Gemachte konkret für die Philosophie, die Theologie und die Religionen jeweils bedeutet, wird in den einzelnen Veranstaltungen dieses Halbjahres dekliniert werden.

Günter Kruck  
Joachim Valentin



© Wikimedia

**DING UND TRANSZENDENZ**  
Kunst, Theologie und  
Philosophie im Gespräch

### Sakrale Gegenstände neu in den Blick genommen

Treffpunkt: Foyer,  
Haus am Dom  
19:00-20:00 Uhr

#### ■ Maria-Schlaf-Altar, Grabplatte Holzhausen (memoria)

Di 16. August 2022

#### ■ Grabplatten, Dom St. Bartholomäus (ars moriendi)

Di 25. Oktober 2022

#### ■ Engel

Di 29. November 2022

In der Reihe Ding und Transzendenz kommen Kunstwissenschaft, Philosophie und Theologie über sakrale Gegenstände ins Gespräch: Es geht um die Entstehung und Bedeutung der „Dinge“, um ihren materiellen Wert, ihre technische Raffinesse und um ihren Gebrauch, aber auch um die Frage, wie sie zu Zeichen göttlicher Gegenwart wurden. Zu jeder Veranstaltung werden einzelne Objekte aus der Sammlung des Dommuseums bzw. des Doms ausgewählt und aus der Nähe betrachtet.

GK/StS

- Dr. Bettina Schmitt,  
Direktorin Dommuseum,  
Frankfurt
- Dr. Stefan Scholz, Rektor,  
Dompfarrei St. Bartholomäus,  
Frankfurt
- Prof. Dr. Günter Kruck,  
KARM, Frankfurt

Bitte anmelden:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
Eintritt frei



© iStock, Städel

### PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST ONLINE

verhandeln und versöhnen

Werke aus dem Städel Museum  
Vortrag und Gespräch

- Dr. Stefan Scholz,  
Rektor, Dompfarrei  
St. Bartholomäus, Frankfurt
- Prof. Dr. Günter Kruck,  
KARM, Frankfurt

GK/StS

Bitte anmelden:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
oder T 069-800 8718 414  
Nach Anmeldung wird ein  
entsprechender Link versandt.  
Eintritt frei

#### ■ Religion verbindet

Mi 31. August 2022  
18:00-19:00 Uhr  
Lucas Cranach  
Die Heilige Sippe, 1509

Unter dem Bild der Verwandtschaft Jesu streckt der sächsische Kurfürst seine diplomatischen Fühler Richtung Kaiser Maximilian aus, um im Vorfeld der Reformation die politische Lage zu beruhigen.

#### ■ Frevel über Frevel

Mi 28. September 2022  
18:00-19:00 Uhr  
Anselm Kiefer  
Die Argonauten, 1990

Jason macht das Unmögliche möglich mithilfe von Medeas Zauberkraften. Zwei Überforderte erstarken gemeinsam und entzweien sich über den unverzeihlichen Freveltaten, die ihre Stärke nach sich ziehen.

### ■ Gescheiterte Verhandlungen

Mi 26. Oktober 2022  
18:00-19:00 Uhr  
Carl Friedrich Lessing  
Jan Hus zu Konstanz, 1842

Gekommen, um zu verhandeln; eingeladen, um zu sterben. Den einen ein Apostel des evangeliumsgemäßen Christseins, den anderen nur ein verruchter Ketzler. Ernstgemeinte Verhandlungen oder abgekartetes Spiel?

### ■ Schwamm drüber

Mi 30. November 2022  
18:00-19:00 Uhr  
Joseph Anton Koch,  
Gottlieb Schick  
Landschaft mit dem Dankopfer  
Noahs, 1803

Unverzeihliche Sünden erfahren unerwartete Vergebung und überwältigende Versöhnung. Der neue Bund überbrückt den Tod zum Leben hin.



## PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST ONLINE

Inhalte und Themen  
des Synodalen Weges

Werke aus dem Städel Museum,  
Vortrag und Gespräch

- Dr. Stefan Scholz, Rektor,  
Dompfarrei St. Bartholomäus,  
Frankfurt
  - Prof. Dr. Günter Kruck,  
KARM, Frankfurt
- StS/GK

Bitte anmelden:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
oder T 069-800 8718 414  
Nach Anmeldung wird ein  
entsprechender Link versandt.  
Eintritt frei

### ■ Macht: Demokratisierung

Mi 7. September 2022  
19:00-20:00 Uhr  
Jörg Immendorff  
Für wen?, 1973

Eine Kirche, die nicht dient,  
dient zu nichts – das geflügelte  
Wort des amtsenthobenen  
Bischofs Jaques Galliot stellt  
die Frage, für wen Kirche da  
ist und wie sie da ist für die,  
für die da zu sein sie gesandt  
ist.

### ■ Frau: Feminisierung

Mi 5. Oktober 2022  
19:00-20:00 Uhr  
Ulrike Rosenbach  
Wachshörnerhaube, 1972

Unter die Haube gebracht;  
unter der Haube entwachsen  
der Unterordnung; demaskiert,  
die Unterordnung fordern; die  
Unterordner sich untergeordnet  
durch Komik.

### ■ Eucharistie: Entsakralisierung

Mi 2. November 2022  
19:00-20:00 Uhr  
John Baldessari  
Movie Scripts. /Art:...One must  
act quickly..., 2014

Das Allerheiligste des Paradiesgärtleins, Symbol der Eucharistie, fragmentarisiert, seinem Kontext entrissen, in andere Zusammenhänge gepresst, muss seine Heiligkeit behaupten in Sphären, die vom Heiligen nichts wissen.

### ■ Sexualität: Diversität

Mi 14. Dezember 2022  
19:00-20:00 Uhr  
Richard Oelze  
Archaisches Fragment, 1935

Die in Träumen emporgeschwommenen Bilder lassen die Konturen der Identität des Träumenden im Wachzustand zerfließen zu Wesen, die er hätte sein können und noch nicht geworden ist.



Wikipedia

### ■ „Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf“ von Immanuel Kant

Seminar  
5., 12., 19., 26. September  
2022 (montags)  
17:00-19:00 Uhr

Kants eigener Aussage nach bezieht sich der Titel der Altersschrift „Zum ewigen Frieden“ von 1795 bzw. 1796 in erster bzw. zweiter Auflage auf das Schild eines holländischen Gasthofs, auf dem unter diesen Worten ein Friedhof gezeichnet war. Kant übernimmt dieses Bild mit der Aus-

sage, dass es Frieden nur unter Toten geben könne und deutet sie um. Mit seiner Schrift möchte Kant nämlich aufzeigen, dass ein dauerhafter Friede auf lange Sicht politisch sehr wohl erreichbar ist. Im Seminar wird die Schrift auszugsweise daraufhin gelesen und diskutiert. Nach verbindlicher und frühzeitiger Anmeldung wird die Textgrundlage mitgeteilt, genauso wie gegebenenfalls der Online Zugang nach Anmeldung übermittelt werden wird.

· Prof. Dr. Günter Kruck,  
KARM, Frankfurt

20 €/10 €

GK

### ■ „Worte wie von Feuerzungen“ – Hildegard-Lesebuch

Die Hl. Hildegard von Bingen  
– 10 Jahre Heilige  
und Kirchenlehrerin  
Soirée am Dom  
Do 8. September 2022  
19:30-21:30 Uhr

2012 wurde die Hl. Hildegard heiliggesprochen und zur Kirchenlehrerin erhoben. Im Rahmen des Jubiläumsprogramms der St. Hildegard Akademie zu diesem Anlass in Kooperation mit der KARM wird das im Mai erschienene Hildegard-Lesebuch besprochen.

GK

· Sr. Dr. Maura Zátanyi OSB,  
St. Hildegard-Akademie Eibingen e.V., Zentrum für Wissenschaft, Forschung und europäische Spiritualität, Eibingen

Kooperation:  
St. Hildegard-Akademie  
Eibingen e.V.

5 €/4 €

### ■ Versöhnen ... rabbinisch gesehen

Soirée am Dom  
Do 15. September 2022  
19:30-21:30 Uhr

In der Zeit der jüdischen Hohen Feiertage im Herbst steht das Thema „Versöhnen“ im Vordergrund der jüdischen Liturgie und des jüdischen Handelns. Jom Kippur ist nicht nur höchster Feiertag, sondern auch das Versöhnungsfest. Versöhnung ist ganz fundamental, denn ohne sie könnte es keine Gemeinschaft geben. Biblische und rabbinische Texte zeigen Beispiele der Versöhnung und wie manchmal Fehler und Konflikte letztlich zu etwas Positivem führen können – wenn man daraus lernt und die Versöhnung gelingt.

JV

· Rabbiner Dr. Jehoschua  
Ahrens

5 €/4 €



### ■ Verletzbarkeit – Quelle von Lebenskunst und Gotteserfahrung

Mystischer Thementag  
Sa 29. Oktober 2022  
9:30-17:00 Uhr

In der Mystik wie in der Poesie begegnet uns immer wieder das Motiv des gebrochenen oder durchstoßenen Herzens. Wie finden wir einen mutigen Umgang mit unseren Wunden und unserer Verletzbarkeit? Inmitten unserer Erfahrungen von Angst, Schmerz und Scheitern gibt sich die Kostbarkeit des Lebens zu erkennen, die uns mit Vertrauen und Zukunftsfreude beschenken will.

TW

· Giannina Wedde  
www.Klanggebet.de  
29 €/19 €



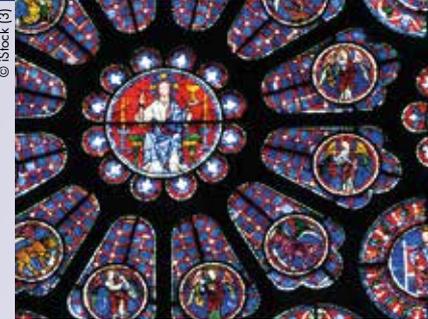
### ■ Erwachsen werden und Erwachen

Buddhistisch-Christlicher  
Thementag  
Sa 5. November 2022  
9:00-17:00 Uhr

Buddhismus wie Christentum sind ars vivendi und ars moriendi zugleich! Wie viele Meditationskurse, wie viele Gottesdienste braucht es zum Erwachsen werden und zum Erwachen? Welche Meditation hilft dabei? Was meint Selbsttranszendenz und inneres Selbst im Buddhismus und Christentum? Wozu erwacht die Christin? Wozu erwacht der Buddhist? Wie geht nachhaltiges, erwachtes Leben?

TW

- Sylvia Wetzel, Buddhistin, Publizistin, Berlin
  - Jutta Lehnert, christliche Befreiungstheologin, Trier
  - Gabi Bott, Buddhistin, Yoga-Lehrerin, Beetzburg/Altmark
  - Prof. Dr. Jork, Buddhist, Ehrenpräsident Tibethaus, Frankfurt
  - Pater Herbert Rieger SJ, Regens Priesterseminar PTH Sankt Georgen, Frankfurt
  - Dr. Agnes Lanfermann, Ordensreferentin Bistum Limburg, Frankfurt
  - Pfarrer Veit Dinkelaker, Leiter des Bibelhaus Erlebnis Museum, Frankfurt
  - Prof. Dr. Werner Vogd, Buddhist, Universität Witten-Herdecke
- 29 €/19 €



### ■ Resonanzraum Chartres – Näherungen an diese gotische Kathedrale

Spiritueller Thementag  
und Liederabend  
So 13. November 2022  
10:00-17:00 Uhr

Es gibt kaum andere spirituelle Orte, an denen sich so wie in der Kathedrale von Chartres Wissen und Kunst sowie Weisheit und Spiritualität in vergleichbarer Weise verdichten. Dieser einzigartige Kirchenraum gleicht einer vielstimmigen Symphonie aus Architektur, Skulpturen- und Glaskunst, aus Klang- und Lichtmystik, aus Glaubens-Geschichten und Menschheitssymbolen. Helge Burggrave, der seit



1996 aufs Engste mit der Kathedrale von Chartres verbunden ist, lädt ein zu einer Klang- und Bilderreise in die Mystik von Chartres. Dieser Tag ist eine gute Vorbereitung zur Chartres-Reise im August 2023. (siehe S.14)

TW

· Helge Burggrabe,  
Komponist, Flötist,  
Fischerhude bei Bremen

Kooperation:

· Amt für katholische Religionspädagogik im Haus am Dom, Frankfurt

Bitte anmelden:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
55 €/45 €

### ■ HAGIOS-Liederabend – Bartholomäus-Dom

So 13. November 2022  
19:30-21:00 Uhr

· Helge Burggrabe,  
Komponist, Flötist,  
Fischerhude bei Bremen

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich



© privat

### ■ Verhandeln ... rabbinisch gesehen

Soirée am Dom  
Do 17. November 2022  
19:30-21:30 Uhr

Kann man mit einem allwissenden und allmächtigen G'tt verhandeln? Avraham, Moses und viele Propheten haben es getan und damit ein besonderes Grundverhältnis des Menschen zum Ewigen begründet, das im jüdisch rabbinischen G'ttesverständnis bis in die Gegenwart reicht.

JV

· Rabbiner Julien Chaim  
Soussan

5 €/4 €



AUSSTELLUNG  
THE BOOK OF KELLS  
19. November 2022-  
11. Januar 2023

### ■ Vernissage und Konzert

Fr 18. November 2022  
18:00-20:30 Uhr  
Vernissage: Eintritt frei  
Konzert: 10 €/7 €

### ■ Die Arnsteiner Bibel

Konzert  
Fr 25. November 2022  
19:00-20:30 Uhr  
Musik: · Ensemble Stellaris  
Texte: · Stefan Diefenbach  
· Gaby Fischer  
10 €/7 €

### ■ Faszination eines uralten Bilderbuches

Soirée am Dom  
Do 1. Dezember 2022  
19:30-21:30 Uhr  
Museumspädagogisches  
Rahmenprogramm

Eine lange versunkene Welt auf der „grünen Insel“; die fremde und doch vertraute Welt der frühen christlichen Klöster und ihrer Schreibstuben: Hier entstand das schönste Buch der Welt, das Evangeliar „Book of Kells“. Wir zeigen Ihnen eine Vielzahl von Faksimiles aus diesem Buch, zugleich erklingt zur Vernissage Musik aus der Entstehungszeit des Buches. Am 1.12 referiert Oliver Teufer, Stadtarchiv Stuttgart über den Psalter Ludwigs des Deutschen. Information zum museumspädagogischen Rahmenprogramm für Schulklassen unter [www.rlp.aed-frankfurt.bistumlimburg.de](http://www.rlp.aed-frankfurt.bistumlimburg.de)

5 €/4 €

JV



© iStock (2)

### ■ Christsein mit Zen

Buddhistisch-Christliches  
Dialogforum  
Soirée am Dom  
Do 24. November 2022  
19:30-21:30 Uhr

Viele Christinnen und Christen praktizieren Zen-Meditation. Was veranlasst Gläubige, bei Buddha spirituell fremdzugehen? Wie gestalten sie ihre traditionsübergreifende Praxis konkret? Diesen Fragen geht der Jesuit Alexander Löffler nach. Er untersucht Gründe für die Ausbildung einer buddhistisch-christlichen Doppelpraxis und diskutiert seine Sicht mit einem Zen-Lehrer und einem

christlichen Zen-Praktizierenden.  
· Pater Dr. Alexander Löffler SJ, Professor für Fundamentaltheologie an der PTH Sankt Georgen, Frankfurt  
· Franz-Karl Klug, Pastoralreferent in Sankt Margareta und Meditationslehrer, Frankfurt  
· Wolfgang Moku Dou Fox, Zen-Lehrer, Frankfurt

Kooperation:  
· Pfarrstelle für interreligiösen Dialog in der evangelischen Stadtkirche Frankfurt und Offenbach

5 € / 4 €

TW

### ■ Media divina: Die Medienrevolution des Monotheismus und die Wiederkehr der Bilder

Buchvorstellung, Vortrag,  
Gespräch  
Mi. 30. November 2022  
19:30-21:30 Uhr

Nachdem in Jesus das »Bild des unsichtbaren Gottes« (Kol 1,15) sichtbar geworden war, hatte sich die Christenheit im ersten Jahrtausend eine neue Lizenz zur Herstellung heiliger Bilder erkämpft. Die Betrachtung der Gottesmedien lohnt sich. In seinem neuen Buch »Media divina« legt Eckhard Nordhofen den roten Faden frei, der sich durch die Geschichte des biblischen Monotheismus bis in die Moderne zieht.

· P. Dr. Klaus Mertes SJ  
· Prof. em. Dr. Eckhard Nordhofen

5 € / 4 €

JV



### ■ „Die Zukunft der Menschheit wird am Amazonas entschieden“

Gesprächsabend,  
Adveniat Weihnachtsaktion  
Fr 2. Dezember 2022  
19:00-21:00 Uhr

Die Gesundheit und das Überleben nicht nur der indigenen Völker am Amazonas, sondern der ganzen Welt sind bedroht durch die Zerstörung des Amazonasgebietes. Mit Unterstützung des kirchlichen Netzwerkes REPAM und Adveniat setzen sich die Menschen vor Ort dafür ein, die für die ganze Menschheit überlebenswichtige Region zu schützen.

TW



© Adveniat

- Bischof Eugenio Coter – Amazonas Vikariat Riberalta in Bolivien
- Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (angefragt)
- Pater Martin Maier SJ – Adveniat Hauptgeschäftsführer

Kooperation:

- Adveniat – Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche, Abteilungen Weltkirche der Bistümer Limburg und Mainz

Eintritt frei



© Lukas Beck / Suhrkamp Verlag

### ■ Jiddeln und Jodeln Gibt es ein jüdisches Schreiben?

Vortrag, Gespräch  
Mi 7. Dezember 2022  
19:30-21:30 Uhr

Wie selbstverständlich spricht man über „deutsch-jüdische Literatur“. Doch was ist das?

Über Integration und Desintegration, intellektuellen Diskurs und literarisches Schreiben sprechen wir mit dem Wiener Schriftsteller Doron Rabinovici.

JV

Moderation:

- Dr. Stefana Sabin

5 €/4 €



### ■ Deutsch – Eine Liebeserklärung: Die zehn großen Vorzüge unserer erstaunlichen Sprache

Soirée am Dom, Buchvorstellung  
Do 8. Dezember 2022  
19:30-21:30 Uhr

Ein geflügeltes Wort sagt, das Leben sei zu kurz, um Deutsch zu lernen. Ganz falsch! Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt zeigt anhand von zehn sympathischen und handfesten Vorzügen, wie gut die deutsche Sprache gebaut und wie zugänglich sie deshalb ist.

Freuen Sie sich auf praktische Beispiele mit viel Humor.

JV

5 €/4 €

### ■ Gibt es Gott wirklich? Zum 150. Todesjahr von Ludwig Feuerbach

Themennachmittag  
Buchvorstellung, Diskussion  
Sa 10. Dezember 2022  
14:00-17:00 Uhr

Nun sag, wie hast du's mit dem lieben Gott? Lässt sich seine Existenz mit vernünftigen Argumenten untermauern? Auch heute noch? Für den Religionskritiker Ludwig Feuerbach, der vor 150 Jahren starb, waren Gott und Religion reine Projektionen! Dem widersprechen vier junge Theologen und Theologinnen mit ihrem neuen Buch „Gibt es Gott wirklich?“ Zwei von ihnen sind zu Gast und stellen ihre Thesen vor.

JL/GK

Dr. Sarah Rosenhauer, Theologin, Frankfurt  
DDr. Martin Breul, Theologe und Philosoph, Dortmund

10 €/7 €

## SPIRITUELLE ENTDECKUNGSREISE

### ■ Die Kathedrale von Chartres

Sechstägiges Seminar  
in Mittelfrankreich  
15.-20. August 2023 (Di-So)

Wer die Kathedrale von Chartres betritt, erlebt einen Zusammenklang, eine vielstimmige Symphonie aus Stein, Glas, Raum, Figuren, Geschichten oder auch alten Menschheits-symbolen wie dem Labyrinth. Aus dem Staunen über diese kunstvolle Vernetzung so unterschiedlicher Elemente entsteht die große Frage nach dem Bauplan: nach welcher Partitur wird hier gespielt? Die Kathedrale von Chartres ist ein Gesamtkunstwerk, das den ganzen Menschen ansprechen kann: als Künstler:in, als Sinn-suchende:r, als Musiker:in, als Architekt:in, als Mystiker:in. Alle Seiten in uns werden angesprochen und man schaut und lauscht, auch mit Hilfe von Musik!



Helge Burggrabe leitet diese spirituelle Erweckungs- und Entdeckungsreise.  
[www.burggrabe.de](http://www.burggrabe.de)

TW

Organisatorische Leitung:

- Susanne Beul-Ring
- Dr. Thomas Wagner

Die Seminargebühr umfasst die Hotelunterbringung im Maison St. Yves, direkt fußläufig zur Kathedrale, fünf Frühstücke und

zwei warme Mahlzeiten (zu Beginn und am Ende des Kurses), das Honorar für Helge Burggrabe. An- und Abreise ist individuell zu organisieren und nicht in der Seminargebühr enthalten. Wir empfehlen (und beraten) die Bildung von Fahrgemeinschaften.

Seminargebühr:

Eine Person, EZ: 900 €

Zwei Personen, DZ: 1.400 €



Kathedrale Notre-Dame de Chartres

Eine Teilnahme am Thementag „Resonanzraum Chartres“ am So 13.11.2022 wird empfohlen. (siehe Seite 10)

Rückfragen, Anmeldung:  
[relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de) oder  
Tel.: 069-800 87 18 300

Kooperation:

- Amt für katholische Religionspädagogik in Frankfurt

## KULTURBRÜCKE KINO

Islamisch und christlich  
geprägte Kulturen im Gespräch

## ■ Ein Lied für Nour

Di 13. September 2022

Haus am Dom

18:30 Uhr

NL/GB u.a. 2015

Regie: Hany Abu-Assad

95 min., FSK: ab 6

Ein zwölfjähriges Mädchen aus Gaza glaubt an die Zukunft seiner Musik-Band, mit der es gemeinsam mit vier Jungen auf Hochzeiten spielt. Sieben Jahre später ist es an Nierenversagen gestorben, doch der Traum vom Aufstieg lebt in seinem Bruder fort, der bei einer ägyptischen Casting-show entdeckt werden will. Das frei um den Triumph von Mohammed Assaf gesponnene Drama, der 2012 den „Pop Idol“-Contest gewann, positioniert sich gegen religiösen Fanatismus und wirft einen ambivalenten Blick auf die Männergesellschaft.



Koch Films

Ein Lied für Nour

## ■ Das Lied von den zwei Pferden

Di 15. November 2022

Haus am Dom

18:30 Uhr

Deutschland 2009

Regie: Byambasuren Davaa

91 min., FSK: 0

Eine aus der Mongolei stammende Sängerin hat von ihrer Großmutter die Fragmente einer Pferdekopfgaige geerbt. Auf der Spurensuche nach einem Lied, das auf diesem traditionellen Musikinstrument eingraviert war, macht sie sich auf eine beschwerliche Reise. Eine bildgewaltig fotografierte, metaphorisch konzipierte Erzählung über die Zerrissenheit der Mongolei zwischen



Polyband

Das Lied von den Pferden

Tradition und Moderne, die sich mit schönen Impressionen und eindrucksvoller Hauptdarstellerin langsam entfaltet und tiefe Einblicke in Natur und Kultur des fernen Landes erlaubt.

## ■ Zu weit weg

Di 13. Dezember 2022

Haus am Dom

18:30 Uhr

Deutschland 2019

91 min., FSK: 0

Ein 12-jähriger Junge muss sich nach einem Umzug in die Stadt in einer fremden Umgebung zurechtfinden, was auch beim Fußball gilt, wo er plötzlich nicht mehr die Nummer eins ist. Es ergeht ihm damit



farbfilm verteilt GmbH

Zu weit weg

ganz ähnlich wie einem Jungen aus Syrien, der in der Schule neben ihm sitzt, ohne Angehörige in einem Heim lebt und mit einer unbekannteren Welt zurechtkommen muss. Der Kinderfilm erzählt einfühlsam und alltagsnah von Entwurzelung, Heimatverlust, Freundschaft und Integration, wobei insbesondere Kamera und Regie die Annäherung der unterschiedlichen Erfahrungswelten recht behutsam und mit filmischen Mitteln gestalten.

JV

Anmeldung:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
Eintritt frei

# ETHIK, LEBENSKUNST



**E**mpathie – Anerkennung – Respekt bilden den Boden, um Konflikte konstruktiv zu regulieren, heißt es im Konfliktmanagement.

Unser Paar zeigt dies meisterlich. Sie fliehen nicht voneinander, ihre Hände setzen Zeichen, ihre Augen spiegeln Aufmerksamkeit.

Auf diesem Niveau lässt sich trefflich verhandeln, was unausweichbar im sozialen Leben ist: Unvereinbarkeiten im Denken, Fühlen und Wahrnehmen, die uns beeinträchtigen

und uns den Sinn nehmen (in einer Konstellation, in einer Familie, im Leben überhaupt).

Wie sehr der Perspektivwechsel hilft, zeigen ihnen auf den folgenden Seiten Veranstaltungen aus der Psychologie (12.9.22; 2./4./15.11.22), Politikwissenschaft (22./24.9.22) oder Philosophie (30.9.22).

Wir werden sehen, wie kontraproduktiv sich die Übergewichtung von Macht gegenüber Recht und Interessen auswirkt. Und wie stark der Motivationsschub ist, wo mit

der Suche nach den gemeinsamen Interessen begonnen wird.

Nachhaltige Lösungen berücksichtigen und gleichen die Interessen aller Beteiligten aus.

Nachhaltige Lösungen kommen von den Konfliktparteien selbst. Sie können Synthesen herstellen und Sinn geben.

Sie retten das Leben davor, pathologisch zu werden (Viktor Frankl, siehe 6.10.22).

Johannes Lorenz  
Dewi Suharjanto



© iStock

■ „Die Wahrheit beginnt zu zweit“:  
**Das Zwiegespräch für eine lebendige (Paar-)Beziehung**  
 Vortrag, Gespräch  
 Mo 12. September 2022  
 19:30-21:00 Uhr

Oftmals unbemerkt schleicht sich eine eigentümliche Kontaktlosigkeit in die Beziehung ein: eine Beziehungslosigkeit in der Beziehung, die zur verbreiteten Sprachlosigkeit und zum Versanden der Lust in der Beziehung führt. Besser reden und zuhören können, sich wechselseitig einfühlen und anerkennen – diese Fähigkeiten können mit Hilfe der Methode des „Zwie-

gesprächs“ wachsen. Lernen Sie eine fruchtbare und alltagstaugliche Gesprächsweise kennen, mit der Sie die sinnlose Kreisdiskutiererei vermeiden können.

DS

· Célia M. Fatia, M.A., Paar- und Familientherapeutin, Einzeltherapeutin, Gruppenanalytikerin und Mediatorin in freier Praxis in Frankfurt. Lehrtherapeutin und Dozentin am Frankfurter Institut für Paartherapie (IFP e.V.) Sie leitet [dyalog](http://dyalog.de), vgl. [www.dyalog.de](http://www.dyalog.de)

Kooperation:  
 · [www.zweiundalles.de](http://www.zweiundalles.de)

Eintritt frei

■ **Zwischen Lebensform und Weltanschauung. Religiöse Gründe in der Öffentlichkeit**  
 Fachtagung

Do 22. Sept. (14:30 Uhr) bis  
 Sa 24. Sept. 2022 (12:30 Uhr)

Liberalen Gesellschaften befinden sich heute in einer Umbruchphase zunehmender Individualisierung, Technisierung und Beschleunigung. Welche konstruktive Rolle können in diesem Prozess Religionsgemeinschaften im öffentlichen Diskurs um die Frage nach dem guten und gelingenden Leben (noch) spielen? Einerseits scheinen plurale Gesellschaften Religionen und ihre Vorstellungen eines gelingenden Lebens ins Private zu

drängen. Andererseits ist nicht klar, wie ein liberaler Staat Diskurse normativer Selbstverständigung organisieren soll, wenn religiöse Vorstellungen gelingenden Lebens Privatsache sind. Diesem Spannungsverhältnis wollen wir mit zwölf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern nachgehen.

JL

Kooperation:

- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- TU Dortmund
- Uni Freiburg
- Humboldt-Universität zu Berlin

Bitte anmelden:  
[hausamdom@bistumlimburg.de](mailto:hausamdom@bistumlimburg.de)  
 Eintritt frei

© Gotthelg



© iStock, Montage Gottselig

### ■ Politische Legitimität, öffentliche Religion und das gute Leben

Soirée am Dom  
Do 22. September 2022  
19:30-21:30 Uhr

Religionen haben begründete Ideen davon, wie menschliches Leben gelingen kann. Inwieweit können bzw. sollten sie ihre guten Gründe im öffentlichen Diskurs einbringen? Im Zusammenhang der Fachtagung „Zwischen Lebensform und Weltanschauung“ diskutiert der Frankfurter Philosoph Rainer Forst gemeinsam mit der Tübinger Theologin Saskia Wendel darüber. Es moderiert der Freiburger Theologe Magnus Striet. JL

- Prof. Dr. Saskia Wendel, Tübingen
- Prof. Dr. Rainer Forst, Frankfurt a. M.
- Prof. Dr. Magnus Striet (Moderation), Freiburg

Kooperation:  
 · DDr. Martin Breul, TU Dortmund  
 · Dr. Benedikt Rediker, Uni Freiburg  
 · Prof. Dr. Benedikt Schmidt, Humboldt-Universität zu Berlin

5 €/4 €



© iStock

### ■ „Ton ab ... Kamera läuft!“ Medizin- und Pflegeethik in den Medien

Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)  
29.9.-1.10.2022

Medizin- und pflegeethische Themen spielen nicht nur im Alltag von Kliniken, Pflegeheimen und in der ambulanten Versorgung eine Rolle, sondern bestimmen auch zunehmend die Diskussionen in der medialen Öffentlichkeit. Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie wurden viele Bürgerinnen und Bürger durch Fernsehbeiträge, Radiosendungen, Zeitungsartikel, Podcasts und Social Media hineingenommen in aktuelle ethische Kontroversen. Es wurde gestritten

um die gerechte Verteilung knapper (Impfstoff-)Ressourcen, die Vertretbarkeit von Besuchsbeschränkungen in Alten- und Pflegeheimen und nicht zuletzt um die Zulässigkeit einer staatlich verordneten allgemeinen Impfpflicht. Die diesjährige Jahrestagung widmet sich den vielfältigen Erscheinungsformen von medizin- und pflegeethischen Themen in den Medien. Welche ethische Brisanz steckt in medial vermittelten Bildern von Krankheit, Behinderung, Alter und Lebenskonzepten?

DS

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.medizinethik2022.de](http://www.medizinethik2022.de)

### ■ Wiederentdeckt: Simone Weils „Poem der Gewalt“

Lesung, Gespräch

Fr 30. September 2022

19:00-21:00 Uhr

Die Gewalt macht Menschen zu einem Ding, so lautet die zentrale Aussage in Simone Weils unbekanntem Essay „Die Ilias oder das Poem der Gewalt“. „Dass ein Mensch ein Ding ist, ist ein logischer Widerspruch; wenn aber dieses Unmögliche Wirklichkeit wird, wird der Widerspruch in der Seele zu einer Zerrissenheit.“ Mit der Gewaltforscherin Hanna Pfeifer sprechen wir über den hochaktuellen Essay der französischen Widerstandskämpferin und Mystikerin.

JL

- Prof. Dr. Hanna Pfeifer, Frankfurt a. M.
- Birgit Heuser, Lesung

Eintritt frei



Viktor Frankl, 1965

### ■ Versöhnung bei Viktor Frankl – Gesprächsabend zum 25. Todesjahr

Soirée am Dom

Do 6. Oktober 2022

19:30-21:30 Uhr

Menschen sind auf der Suche nach Sinn in ihrem Leben. Ohne Sinn wird das Leben pathologisch. Der Wiener Arzt und Psychologe Viktor Frankl war dieser Überzeugung, als er die berühmte Existenzanalyse und Logotherapie (= Sinntherapie) entwickelte. Vor 25 Jahren ist Viktor Frankl gestorben. Wir fragen nach der Aktualität seines Therapieansatzes heute.

JL

- Prof. Dr. Alexander Noyon, Psychologe und Logotherapeut, Mannheim

5 €/4 €

Wikipedia



© iStock

### ■ Krieg – psychoanalytisch und religiös gedeutet

Podiumsgespräch

Fr 7. Oktober 2022

19:00-21:00 Uhr

Die Psychoanalyse hilft dabei zu verstehen, wie menschliche Destruktivität entsteht und welche Dynamik sich dahinter verbirgt. Doch wie wird Destruktivität auf gesellschaftlicher und politischer Ebene wirksam in Form von Krieg und ziviler Massenverbrechen? Um das zu erfassen, braucht es das erweiterte Gespräch.

JL

- Dipl.-Psych. Anna Leszczynska-Koenen, Frankfurt
- Pater Gaby Geagea c.m.l., Frankfurt

Kooperation:  
· Katholische Stadtkirche  
Frankfurt

Eintritt frei



### KINDERTHEATER FÜR ALLE mit Gebärdensprachdolmetscher

Dieses seit neun Jahren bestehende Format, das zum Programm der Frankfurter Flöhe gehört, legt Wert darauf, dass jedes Stück von „allen“ betrachtet und verstanden werden kann.



Mit  
Gebärdensprach-  
dolmetscher



© Birte Hebold

### ■ So weit oben

Figurentheater Eigentlich,  
Birte Hebold

So 9. Oktober 2022  
15:00 Uhr  
Mo 10. Oktober 2022  
10:00 Uhr  
Ab 2 Jahre  
und für Erwachsene

Ein kleines Stück Theater über das große Leben: über Wünsche und Hoffnungen, über das Leitern bauen, über Enttäuschung und unerwartete Wendungen.

DS

Kooperation:  
· Jugend- und Sozialamt  
Stadt Frankfurt

Bitte anmelden:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
Erwachsene: 4 €, Kinder: 2 €



© Stock

### ■ Weltanschauungen und neue religiöse Bewegungen Hessen/Rhein-Main

Di 11. Oktober 2022  
19:00-21:00 Uhr

Die evangelischen und katholischen Weltanschauungsbeauftragten haben den Auftrag, die wachsende Vielfalt weltanschaulicher Angebote zu analysieren und christlich-theologisch einzuordnen. Wir laden Menschen mit einem beruflichen Bezug zu einem Informations- und Gesprächskreis ein, der unterschiedliche Perspektiven miteinander vernetzen möchte. Am ersten Abend berichten wir über aktuelle Entwicklungen im Zusammen-

hang der neu-religiösen Gemeinschaft „Shincheonji“. Die Teilnahme ist sowohl live vor Ort als auch per Zuschaltung möglich. Um eine Anmeldung mit einer Information über Ihren beruflichen Hintergrund freuen wir uns.

JL

- Pfr. Oliver Koch, Zentrum Oekumene EKHN/EKKW, Frankfurt
- Dr. Eckhard Türk, Stabstelle Weltanschauungsfragen, Bistümer Mainz und Speyer, Mainz
- Dr. Johannes Lorenz, KARM – Bistum Limburg, Frankfurt

Bitte anmelden:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
Eintritt frei

### ■ Auf dem Weg zu einem „Arabischen Filmfestival Rhein-Main“

Film, Gespräch  
Sa 15. Oktober 2022  
16:00-22:00 Uhr

Mehr und mehr Menschen aus der arabischen Welt leben neuerdings im Rhein-Main-Raum. Ein Weg sich untereinander neu zu finden, vielleicht sogar eine „neue Heimat“, doch ohne die alte zu vergessen, ist die Kultur; hier: der Kurzfilm. Wir zeigen arrivierte arabische Filmkunst (nachmittags) und (abends) einen neueren Daruna-Film („Yasmin“). Der Tag bietet zudem Zeit und Raum für den Austausch unter deutsch-arabischen Filmemacher:innen und Informationen über den Hintergrund des Daruna-Filmes (Einstieg ins Arbeitsleben).

JV

Kooperation:  
· Artes e.V., deutsch-arabischer Kulturverein Daruna e.V.

Eintritt frei

**DenkArt.**

Ein partizipativer Diskursraum zu gesellschaftlichen Themen der Gegenwart im Haus am Dom, Frankfurt

**KUNST\_weggespart oder systemrelevant?**

Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die Inflation: Die finanzielle Belastung des Staates ist immens. Keine gute Zeit für die Kunst, die auf Subventionen angewiesen ist. Was aber bleibt, wenn wir uns nur noch auf Naturwissenschaft, Technik und Ökonomie konzentrieren? Ist nicht der Kern unseres gesellschaftlichen Zusammenhaltes von Kulturleistungen bestimmt, die in der Kunst immer wieder neu rezipiert und reflektiert werden? Allein die Errungenschaften, die in unserer Verfassung verankert sind, wären ohne die Kunst, Bildung und Kultur nicht denkbar. Es ist an der Zeit zu überdenken, ob die Freiheit der Kunst nicht auch ein Seis-



© iStock

mograph für die Freiheit unserer Gesellschaft ist. In DenkArt befragen wir Philosoph:innen, Autor:innen, Journalist:innen, Soziologen:innen u.a. zu zentralen Fragen der Gegenwart und diskutieren gemeinsam mit dem Publikum in dem Format einer partizipativen Redereihe, bei der die Fragen der Zuhörerschaft, auch aus dem Chatroom, dem Gast vorgelegt werden. J.V

10 €/7 €

**Keine Kunst ohne Institutionen?**

Mi 12. Oktober 2022  
19:30-21:30 Uhr

· Ayse Asar Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst  
Moderation:

· Rebecca Caroline Schmidt, Geschäftsführerin des Forschungsverbundes Normative Ordnungen der Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Keine Kunst ohne Freiheit?**

Mo 19. Dezember 2022  
19:30-21:30 Uhr

· Luk Perceval, Theaterregisseur

**Moderation:**

· Prof. Marion Tiedtke, Professorin für Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt und Dramaturgin

**Keine Gesellschaft ohne Kunst?**

Mo 30. Januar 2023  
19:30-21:30 Uhr

· Prof. Dr. Juliane Rebentisch, Professorin für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Gestaltung Offenbach a. M.

**Moderation:**

· Joachim Valentin, Direktor Haus am Dom, Frankfurt

**Kooperation:**

· Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
· Forschungsverbund Normative Ordnungen der Goethe Universität Frankfurt  
· Heinrich-Böll-Stiftung e.V., gefördert durch die Sebastian-Cobler-Stiftung für Bürgerrechte

## FRANKFURTER PAARTAGE 2.-15.11.2022

Auch 2022 gestaltet die Ehe- und Sexualberatung des Haus der Volksarbeit e.V. Frankfurt diese Reihe. Nehmen Sie sich Zeit für Workshops und Vorträge und lassen Sie sich anregen, die leichten, schönen und sinnlichen Seiten der Paarbeziehung zu gestalten. Programm:

[www.frankfurter-paar-tage.de](http://www.frankfurter-paar-tage.de)

### ■ Sexuelle Krisen in Paarbeziehungen – wie kommt es dazu und wie kommt man wieder heraus?

Vortrag, Diskussion  
Mi 2. November 2022  
19:30-21:00 Uhr

Jede längere Liebesbeziehung kennt sie: sexuelle Krisen – Zeiten, in denen die Paarsexualität langweilig wird, stark abnimmt oder ganz einschläft. Die Auslöser sind unterschiedlich. Ein rein biologisches Verständnis von Sexualität, se-



xuelle Sprachlosigkeit und das vorherrschende romantische Beziehungsideal machen es Paaren schwer, die Krise als Möglichkeit zu einer Neuausrichtung zu sehen. Dabei sind sexuelle Krisen ein Aufruf zu einer intimeren und persönlicheren Sexualität. Marc Rackelmann zeigt, wie das konkret aussehen kann.

DS

· Marc Rackelmann (\*1964) arbeitet in Berlin als Körperpsychotherapeut und Paartherapeut sowie als Trainer für Körperpsychotherapie und Paartherapie. Er ist Autor des Buches über männliche Sexualität: „Make love – das Männerbuch“. Er ist zweiter Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK) und im Vorstand der European Associa-

tion for Body-Psychotherapy (EABP).

### ■ Sexualität im digitalen Zeitalter

Vortrag, Diskussion  
Fr 4. November 2022  
19:30-21:00 Uhr

Das Internet nimmt in der Sexualität einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert ein: Es ist ein Ort der Aufklärung und Identitätsausbildung, der virtuellen Begegnung, der sexuellen Inspiration und Stimulation, aber auch Medium der sexuellen Kommunikation zwischen Paaren, Bekannten und Fremden. Wieso verliebe ich mich in jemanden, den ich gar nicht kenne? Oder warum kommunizieren Paare digital anders als sie sprechen? Was macht

mein Partner oder meine Partnerin im Internet? Der Kommunikationswissenschaftler Richard Lemke zeichnet nach, worin die spezifischen Mechanismen der Sexualität im Internet bestehen und wie das Internet möglicherweise unsere Sexualität verändert hat.

· Dr. Richard Lemke, Sexual- und Kommunikationswissenschaftler

### ■ Ein Paar – zwei Kulturen

Vortrag, Diskussion  
Di 15. November 2022  
19:30-21:00 Uhr

Interkulturelle Paare stehen vor Herausforderungen, auf die sie meistens nicht vorbereitet werden und für die es wenige Vorbilder gibt. Gerade bei interkulturellen Paaren zeigt sich, wie wichtig es ist, dass beide Partner mit ihrer jeweiligen Herkunftskultur und Sprache gleich viel Raum in der Beziehung einnehmen. Im Vortrag wird anhand von

Interviews, die mit interkulturellen Paaren geführt worden sind, auf Themen wie verschiedene Weisen der Alltagsbewältigung, den Einfluss beider Ursprungsfamilien sowie unterschiedliche historische Gedächtnisse oder verschiedene Haltungen zu Kindererziehung und Mehrsprachigkeit der Kinder detailliert eingegangen.

DS

· Karin Schreiner,  
Interkulturelle Consultant und  
Coach, Universitätsdozentin,  
Fachbuchautorin  
Autorin von: Ein Paar –  
zwei Kulturen. So gelingt  
Liebe in einer globalisierten  
Welt

Eintritt frei



© Verlag WESTEND

### ■ Bernd Hontschik: Heile und herrsche

Soirée am Dom  
Do 3. November 2022  
19:30-21:30 Uhr

Im Zuge der Bekämpfung der Corona-Pandemie ist nach dem Übergang vom Gesundheitswesen zur Gesundheitswirtschaft ein weiterer großer Schritt vollzogen worden: Dem Gesundheitswesen wurde eine politische Aufgabe zugeordnet, um es zur Ausübung politischer Macht zu gebrauchen. Im Zeichen der Corona-Pandemie wurden in der Folge

sämtliche ehernen Grundsätze des Gesundheitswesens und der Humanmedizin gebrochen, so die These Hontschiks, die in der Soirée zu belegen ist.

DS

· Dr. med. Bernd Hontschik war bis 1991 Oberarzt an der Chirurgischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Frankfurt-Höchst und bis 2015 in eigener chirurgischer Praxis mitten in Frankfurt tätig. Hontschik ist Autor des Bestsellers „Körper, Seele, Mensch“, Herausgeber der Reihe „medizin-Human“ im Suhrkamp Verlag und Kolumnist der Frankfurter Rundschau. Er war langjähriges Vorstandsmitglied von medico international und der „Thure-von-Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin“

5 €/4 €



### ■ Auf der Suche nach dem guten Reisen

Salon für Ideenaustausch  
und Vernetzung  
Sa 5. November 2022  
14:00-17:00 Uhr  
Ort: Villa Gründergeist

2019 ächzten sehenswerte Orte unter Übertourismus - häufig verbunden mit hoher Umweltbelastung und kultureller Ignoranz. Sinnbild dafür: Kreuzfahrtschiffe, auf denen der Kontakt zur heimischen Bevölkerung erschwert ist. Reisen hat eine lange Tradition.



© fStreck

Es hat sogar eine spirituelle Dimension, die heute für viele Menschen Motivation ist. Was macht eine Reise zu einer guten Reise? Das möchten wir mit Ihnen herausfinden! Wer mitdenken möchte, kann sich mit einem kleinen Schreiben bewerben. Was sind Ihre Kriterien für ein gutes Reisen? Schreiben Sie uns bis zum Mo 31.10.2022 an: [j.lorenz@bistumlimburg.de](mailto:j.lorenz@bistumlimburg.de) oder [g.horntrich@bistumlimburg.de](mailto:g.horntrich@bistumlimburg.de)

10 €/7 €



© Herder Verlag

■ **Das Virus und der liebe Gott**  
Buchvorstellung, Gespräch  
Fr 18. November 2022  
19:00-21:00 Uhr

Macht uns die Konfrontation mit Verletzlichkeit und Endlichkeit sprachlos? Hätten die Kirchen angesichts der Pandemie mehr sagen müssen? Zumindest steht der Vorwurf im Raum, dass die Kirchen zu leise waren. In seinem neuen Buch bietet der Theologe Joachim Negel biblische, literarische, theologische und philosophische Denkanstöße zu einer Pandemie, die noch nicht vorbei ist ...

JL

· Prof. Dr. Joachim Negel,  
Fribourg, Schweiz

Eintritt frei



Von Cdu/bas 16 - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0

■ **Diplomatie: Wie geht das und was kann sie?**  
Gespräch  
Mi 14. Dezember 2022  
19:00-21:00 Uhr

Auch in Kriegszeiten laufen die diplomatischen Kanäle im Hintergrund auf Hochtouren. Diplomatie hat die Aufgabe, Gesprächskanäle offenzuhalten – auch unter schwierigsten Bedingungen. Welche Rolle kann die Diplomatie bei der Lösung von Konflikten spielen? Wir sprechen mit einem Profi.

JL

· Botschafter a.D. Dr. phil.  
Volker Stanzel (Foto), Stiftung  
Wissenschaft und Politik, Berlin

Eintritt frei

■ **Altersforscher:  
Wie wir die Solidarität zwischen Jung und Alt erhalten**  
Soirée am Dom  
Do 15. Dezember 2022  
19:30-21:30 Uhr

Unsere Gesellschaft altert unaufhaltsam. Diese Entwicklung birgt Sprengstoff, nicht nur für unsere Versorgungssysteme, sondern für den gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt. Mit dem bevorstehenden Eintritt der Babyboomer in den Ruhestand, mit den Protesten der jungen Klimaschützer gegen den Lebenswandel der Alten und mit den Folgen der Corona-Pandemie sind diese Zeiten endgültig vorbei. Der Abend zeigt Lösungswege für ein gelingendes Bündnis zwischen den Generationen auf.

DS

· Prof. Dr. med. Johannes Pantel lehrt Altersmedizin an der Goethe-Universität Frankfurt

5 €/4 €

# WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE



## **D**ie Strategen des Krieges scheinen die Strategen des Friedens in erschreckendem Tempo zu überholen.

Die Wiederaufrüstung Deutschlands steht in London, in Amerika und auch in Paris nicht zur Debatte, sondern im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit“, schrieb der Frankfurter katholische Publizist Walter Dirks am 4. August 1950 in einem Beitrag in der Frankfurter Neuen Presse. Er diskutiert in diesem Beitrag das Für und

Wider der Wiederbewaffnung der Bundesrepublik, kritisiert die „gefährliche Halbwahrheit ‚Si vis pacem, para bellum‘ – ‚Wenn Du den Frieden willst, musst du zum Krieg rüsten‘“.

Er endet mit dem Gedanken: „Was können Sie und ich dagegen tun? Zum mindesten das eine, sich von keinem Rausch und keiner Angst die Kraft rauben lassen, zu sehen, was ist. Wir sind in ungeheure Angelegenheiten verwickelt.

Wollen wir nicht zunächst versuchen, wenigstens einen klaren Kopf zu behalten?“

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die vielfältigen weltweiten Folgen beuteln uns heute. Folgen wir dem Rat von Walter Dirks und suchen mit „klarem Kopf“ Auswege aus der Logik des Krieges, auch und insbesondere in unseren Köpfen: So zum Beispiel am 26. September, wenn wir über die „Die Kriegsfolgen für den globalen Süden“ und

die daraus resultierende Welt-hungerkrise diskutieren.

Behalten wir aber auch die weiteren Krisenherde wie den Klimawandel im Blick so zum Beispiel am 1. September wenn wir unter dem Titel „Verbot und Verzicht“ dessen Konsequenzen für jeden Einzelnen unter die Lupe nehmen.

Daniela Kalscheuer  
Georg Horntrich  
Thomas Wagner



© Philipp Lepenies

### ■ Verbot und Verzicht

Soirée am Dom  
Do 1. September 2022  
19:30-21:30 Uhr

Eine sozial-ökologische Transformation wird es ohne Verbot und Verzicht nicht geben. Warum fällt es uns so schwer, das zu akzeptieren? Warum betonen Politiker seit Jahren ohne Unterlass, gute Politik bestehe darin, Verbote und Verzichtsappelle zu unterlassen, obwohl wir wissen: ein „Weiter so!“ kann es nicht geben?

GH

· Prof. Dr. Philipp Lepenies, Leiter Forschungszentrum für Nachhaltigkeit, Otto-Suhr-Institut, Freie Universität Berlin. Autor des Buches: „Verbot und Verzicht. Politik aus dem Geiste des Unterlassens“ (Suhrkamp 2022).

5 €/4 €

**FOTOAUSSTELLUNG**  
„BRASILIEN BRENNT WEITER!“  
6.9.-11.10.2022  
Fotografien von  
Mauricio Maranhão

Die Fotoausstellung „Brasilien brennt weiter!“ ist das Projekt des Journalisten Mauricio Maranhão, die sich mit dem Thema der Zerstörung des Regenwaldes in Brasilien und der schwerwiegenden Folgen für Menschen und Tiere befasst. Das Projekt porträtiert mehrere indigene ethnische Gruppen, Fluss- und Quilombola-Gemeinschaften, die Opfer von Bränden und illegalen Besetzungen sind. Sie zeigt eine Vielzahl von Tierarten aus verschiedenen Biosphären in Brasilien, die unter Bränden und der kontinuierlichen Abholzung des Waldes leiden. Es ist eine Anklage in Bildern aus unterschiedlichen Regionen Brasiliens, die die gravierende Lage zeigen, die von der zerstörerischen und skrupellosen Politik der aktuellen



brasilianischen Regierung herbeigeführt wurde. Am 2.10.22 hat Brasilien die Wahl!

TW

■ **Vernissage**  
Mo 5. September 2022  
19:00-20:00 Uhr

· Mauricio Maranhão, Journalist  
· Rosemarie Heilig, Umweltdezernentin der Stadt Frankfurt, Stadträtin, Die Grünen

Eintritt frei



© Mauricio Maranhão (2)

■ **Amazonien:**  
**Umkämpfter Lebensraum**  
Mo 5. September 2022  
20:00-22:00 Uhr

Podium

· Adriana Maximino dos Santos, abá e.V. – Arbeitskreis für Menschenrechte, Frankfurt  
· Dr. Christine Ehringhaus, Expertin zur Biodiversität Amazoniens, Frankfurt  
· Danilo Bruxellas Parra, Evolutionsbiologe und Naturschutzexperte, brasilianischer Umwelt- und Menschenrechtsaktivist

Eintritt frei



### AUGUST 2022

4.8.	■ <b>Aus dem Ei gepellt</b> · Kunst und Religion · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
7.8.	■ <b>Veronika Peters · Das Herz von Paris</b> · Literaturlounge · 11:00 Uhr	44
16.8.	■ <b>Maria-Schlaf-Altar</b> · Ding und Transzendenz · 19:00 · Treff: Foyer Haus am Dom	7
17.8.	■ <b>Unerwartete Freude</b> · Ikonen-Museum · 18:30-19:30 Uhr	49
18.8.	■ <b>Allzeit bereit</b> · Kunst und Religion Liebieghaus · 19:30-20:30 Uhr	48
25.8.	■ <b>Coronation</b> · Kunst und Religion Spezial · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
31.8.	■ <b>Religion verbindet</b> · Philosophie trifft Kunst online · Lucas Cranach · 18:00 Uhr	7

### SEPTEMBER 2022

1.9.	■ <b>Seine Frau stehen!</b> · Kunst und Religion · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
1.9.	■ <b>Verbot und Verzicht</b> · Soirée am Dom · 19:30 Uhr	28
3.9.	■ <b>Verstand &amp; Gefühl</b> · Romantikmuseum · 10:00-13:00 Uhr	49
4.9.	■ <b>Daniela Dröscher · Lügen über meine Mutter</b> · Literaturlounge · 11:00 Uhr	44
5.9.	■ <b>Amazonien: Umkämpfter Lebensraum</b> · Podium · 20:00-22:00 Uhr	28
5., 12., 19., 26.9.	■ <b>„Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf“ von Immanuel Kant</b> · Seminar · 17:00-19:00 Uhr	9
6.9.-11.10.	■ <b>„Brasilien brennt weiter!“</b> · Fotoausstellung · Vernissage: 5.9. · 19:00-20:00 Uhr	28
6.9.	■ <b>Platzkarte</b> · Kunst und Religion Landesmuseum Wiesbaden · 18:30-19:30 Uhr	48
6.9.	■ <b>Freiheit zum Schreiben</b> · LiBeraturpreis 2022 · 19:30-21:00 Uhr	42
7.9.	■ <b>Macht: Demokratisierung</b> · Philosophie trifft Kunst online · J. Immendorf · 19:00 Uhr	8
7.9.	■ <b>„Ihr müsst die Kinder aus Deutschland herausholen!“</b> · Retter:innen und Hilfsorganisationen im Holocaust · Lesung mit Musik · 19:30-21:30 Uhr	29
8.9.	■ <b>„Worte wie von Feuerzungen“ – Hildegard Lesebuch</b> · Soirée am Dom · 19:30 Uhr	9
9.9.	■ <b>Biodiversität verstehen und priorisieren</b> · Vortrag, Gespräch · 18:00-20:00 Uhr	29
11.9.	■ <b>Bettina Flitner · Meine Schwester</b> · Literaturlounge · 11:00 Uhr	44
12.9.	■ <b>Diagnose: Depression</b> · Theaternachlese zu Houellebecq. Serotonin · 19:30 Uhr	44
12.9.	■ <b>„Die Wahrheit beginnt zu zweit“: Das Zwiegespräch für eine lebendige (Paar-) Beziehung</b> · Vortrag · 19:30-21:00 Uhr	18
13.9.	■ <b>reingefallen! – Epimetheus und die Büchse der Pandora</b> · Kunst Online · 18:30 Uhr	51
13.9.	■ <b>Ein Lied für Nour</b> · Kulturbrücke Kino · 18:30 Uhr	15
13.9.	■ <b>Klimakampf im Klimanotstand</b> · Dirks' Denkbar · 19:00-21:00 Uhr	29
14.9.	■ <b>Zeit und Ewigkeit</b> · Ikonen-Museum · 18:30-19:30 Uhr	49
15.9.	■ <b>In guter Hoffnung</b> · Kunst und Religion Liebieghaus · 19:30-20:30 Uhr	48
15.9.	■ <b>Versöhnen ... rabbinisch gesehen</b> · Soirée am Dom · 19:30-21:30 Uhr	9
15.9.	■ <b>Filmtag Globale Perspektiven</b> · Start im Museum für Moderne Kunst · 15:00 Uhr	30
16.-18.9.	■ <b>Filmtage Globale Perspektiven</b> · Filme im Haus am Dom	30
17.9.	■ <b>Die Macht der Banken, das Finanzsystem und die sozialökologische Transformation</b> · Friedenspölitischer Thementag · 10:00-17:00 Uhr	32
19.9.	■ <b>Bei Bestellung Arbeitsleid – zur Explosion ungesicherter neuer Dienstleistungen in Deutschland: Lieferando, Amazon, Gorillas und Co</b> · Vortrag, Diskussion · 19:00 Uhr	31
20.9.	■ <b>Zwischen den Stühlen</b> · Kunst und Religion · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47

21.9.	■ <b>Brasilien wählt!</b> · Vortrag, Gespräch · 19:00-21:00 Uhr	29
22.9.	■ <b>Soziale Räume gestalten</b> · Fachtag für Hessen · 9:30-16:00 Uhr	32
22.-24.9.	■ <b>Zwischen Lebensform und Weltanschauung. Religiöse Gründe in der Öffentlichkeit</b> · Fachtagung · Do 14:30-Sa 12:30 Uhr	18
22.9.	■ <b>Politische Legitimität, öffentliche Religion und das gute Leben</b> · Soirée · 19:30 Uhr	19
22.9.	■ <b>Was bleibt</b> · Kunst und Religion Spezial · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
26.9.	■ <b>Die Kriegsfolgen für den globalen Süden</b> · Forum Globale Gerechtigkeit · 19:00 Uhr	32
26.9.	■ <b>Schule mit/ohne Rassismus?</b> · Podiumsdiskussion · 19:30-21:30 Uhr	33
27.9.	■ <b>Ulrike Herrmann · Das Ende des Kapitalismus</b> · Buchvorstellung · 19:00-21:00 Uhr	33
28.9.	■ <b>Frevel über Frevel</b> · Philosophie trifft Kunst online · Anselm Kiefer · 18:00-19:00 Uhr	7
29.9.	■ <b>Putins Krieg – Wie die Menschen in der Ukraine für unsere Freiheit kämpfen</b> · Soirée am Dom · 19:30-21:00 Uhr	42
29.9.-1.10.	■ <b>„Ton ab ... Kamera läuft!“ Medizin- und Pflegeethik in den Medien</b> · Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)	19
30.9.	■ <b>Wiederentdeckt: Simone Weils „Poem der Gewalt“</b> · Lesung, Gespräch · 19:00 Uhr	20

## OKTOBER 2022

4.10.	■ <b>Die Gang</b> · Kunst und Religion Landesmuseum Wiesbaden · 18:30-19:30 Uhr	49
5.10.	■ <b>Frau: Feminisierung</b> · Philosophie trifft Kunst online · U. Rosenbach · 19:00 Uhr	8
5.10.	■ <b>Perro</b> · Entwicklungspolitischer Film und Diskussion · 19:00 Uhr	33
6.10.	■ <b>#kunst:stoff 1</b> · 18:00-19:30 Uhr · Atelierbesuch in Wiesbaden	51
6.10.	■ <b>Gut getanzt ist halb gefreit</b> · Kunst und Religion · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
6.10.	■ <b>Versöhnung bei Viktor Frankl</b> · Soirée am Dom · 19:30-21:30 Uhr	20
7.10.	■ <b>Bildungs(un)gerechtigkeit und struktureller Rassismus</b> · Fachtag · 11:00-15:00 Uhr	34
7.10.	■ <b>Krieg – psychoanalytisch und religiös gedeutet</b> · Podiumsgespräch · 19:00-21:00 Uhr	20
8.10.	■ <b>Wirtschaft: solidarisch, nachhaltig, geschwisterlich!</b> · Thementag · 10:00-17:00 Uhr	35
9.10.	■ <b>So weit oben</b> · Kindertheater für alle · Figurentheater Eigentlich · 15:00 Uhr	21
10.10.	■ <b>So weit oben</b> · Kindertheater für alle · Figurentheater Eigentlich · 10:00 Uhr	21
10.10.	■ <b>Stimme erheben – Frauensolidarität mit Afghaninnen</b> · Kultur- und Begegnungsabend · 19:00-22:00 Uhr	35
11.10.	■ <b>verspielt! – Orpheus und Eurydike</b> · Kunst Online · 18:30-19:30 Uhr	51
11.10.	■ <b>Warum Krankenhäuser krank machen</b> · Vortrag, Diskussion · 19:00-21:00 Uhr	31
11.10.	■ <b>Weltanschauungen und neue religiöse Bewegungen Hessen/Rhein-Main</b> · 19:00 Uhr	21
12.10.	■ <b>Drachentäter, König der Martyrer, Soldat Mariens</b> · Ikonen-Museum · 18:30 Uhr	49
12.10.	■ <b>Keine Kunst ohne Institutionen?</b> · DenkArt · Gespräch mit Ayse Asar · 19:30 Uhr	22
13.10.	■ <b>Abwasser als Spiegelbild der Gesellschaft</b> · Soirée am Dom · 19:30-21:30 Uhr	35
14.10.	■ <b>Afrika Neu Denken – Kolonialismus, Reparationen, Normalisierung von Beziehungen</b> · Das Beispiel der deutsch-namibischen Beziehungen, Konferenz · 16:00-21:00 Uhr	36
14.10.	■ <b>Die Vernachlässigten. Generation Corona: Wie uns Schule und Politik im Stich lassen.</b> · Podium zur Streitschrift von Dario Schramm · 19:30-21:00 Uhr	43
15.10.	■ <b>Holocaust: Wie erinnern?</b> · Tagung · 9:30-17:00 Uhr	36
15.10.	■ <b>Auf dem Weg zu einem „Arabischen Filmfestival Rhein-Main“</b> · 16:00-22:00 Uhr	21
16.10.	■ <b>Spanien, Ehrengast der Buchmesse: Die Erpressung – Terra Alta 2</b> · Lesung · 11:00-12:30 Uhr	43
17.10.	■ <b>Gesicht zeigen gegen Rassismus und Antisemitismus</b> · Vernissage · 18:30 Uhr	30
17.10.	■ <b>Crazy Money</b> · Entwicklungspolitischer Film und Diskussion · 19:00 Uhr	33
18.10.-13.11.	■ <b>Gesicht zeigen gegen Rassismus und Antisemitismus, für mehr Miteinander</b> · Fotoausstellung von Rafael Herlich	30
18.10.	■ <b>Ökumenischer Betriebsräte-Empfang 2022</b> · 18:00-21:00 Uhr	36
20.10.	■ <b>AUSGEZEICHNET: Kirsten Boie, „Dunkelnacht“</b> · Lesung zum Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2022 · 11:00-13:00 Uhr	43

20.10.	■ <b>Abstraktion als beste aller Konkretionen</b> · Dommuseum · 18:00-19:00 Uhr	50
20.10.	■ <b>Spätlese</b> · Kunst und Religion Liebieghaus · 19:30-20:30 Uhr	48
23.10.	■ <b>Eckhart Nickel · Spitzweg</b> · Literatlounge · 11:00 Uhr	44
25.10.	■ <b>Grabplatten</b> · Ding und Transzendenz · 19:00 · Treffpunkt: Foyer Haus am Dom	7
26.10.	■ <b>Gescheiterte Verhandlungen</b> · Philosophie trifft Kunst online · 18:00 Uhr	8
27.10.	■ <b>Mehr Mitbestimmung im Betrieb wagen!</b> · Vortrag, Diskussion · 19:00-21:00 Uhr	31
27.10.	■ <b>Laufmasche</b> · Kunst und Religion Spezial · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
29.10.	■ <b>Verletzbarkeit – Quelle von Lebenskunst und Gotteserfahrung</b> · Thementag · 9:30 Uhr	10

## NOVEMBER 2022

1.11.	■ <b>Notes on Grief</b> · Konzertlesung · 19:00-20:30 Uhr · Sankt Mauritius, Wiesbaden	43
2.11.	■ <b>Eucharistie: Entsakralisierung</b> · Philosophie trifft Kunst online · 19:00 Uhr	8
2.11.	■ <b>Sexuelle Krisen in Paarbeziehungen</b> · Frankfurter Paartage · Vortrag · 19:30 Uhr	23
2.11.	■ <b>Zentralbankkapitalismus</b> · Vortrag, Gespräch · 19:00-21:00 Uhr	36
3.11.	■ <b>Das Neue Evangelium</b> · Entwicklungspolitischer Film und Diskussion · 19:00 Uhr	34
3.11.	■ <b>Bernd Hontschik: Heile und herrsche</b> · Soirée am Dom · 19:30-21:00 Uhr	24
3.11.	■ <b>Reine Linien</b> · Kunst und Religion · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
4.11.	■ <b>Sexualität im digitalen Zeitalter</b> · Frankfurter Paartage · Vortrag · Diskussion	23
5.11.	■ <b>Erwachsen werden und Erwachen</b> · Buddh.-Christlicher Thementag · 9:00-17:00 Uhr	10
5.11.	■ <b>Auf der Suche nach dem guten Reisen</b> · Netzwerk-Treffen · 14:00-17:00 Uhr	24
6.11.	■ <b>Martina Clavadetscher · Vor aller Augen</b> · Literatlounge · 11:00 Uhr	44
6.11.	■ <b>#kunst:stoff 2</b> · 18:00-19:00 Uhr · Landesmuseum Wiesbaden	51
7.11.	■ <b>Die Kirchen und der Antisemitismus nach 1945</b> · Fachtag · 10:00-16:30 Uhr	37
7.11.	■ <b>Für Geld tun Menschen alles – sogar Gutes?</b> · Fair Finance Week · 19:30 Uhr	37
8.11.	■ <b>Nachhaltige Angebote aus dem Mainstream</b> · Fair Finance Week · 19:30 Uhr	37
8.11.	■ <b>Ich schau Dir in die Augen ...!</b> · Kunst und Religion Landesmus. Wiesb. · 18:30 Uhr	49
9.11.	■ <b>Female Power</b> · Ikonen-Museum · 18:30-19:30 Uhr	49
9.11.	■ <b>Mehr Frauen für mehr Nachhaltigkeit?</b> · Fair Finance Week · 19:30 Uhr	37
10.11.	■ <b>Liturgie für Herz und Verstand</b> · Vorträge · Musik · 19:30-21:00 Uhr	46
11.11.	■ <b>Wir brauchen Transformation – aber wer macht eigentlich was?</b> · Fair Finance Week · 19:30 Uhr	37
13.11.	■ <b>Resonanzraum Chartres</b> · Spiritueller Thementag · 10:00-17:00 Uhr	10
13.11.	■ <b>Zufall oder Fügung</b> · Podiumsdiskussion · 18:00-19:00 Uhr: Einführung · 19:30 Uhr: Besuch der Aufführung · Theater Wiesbaden	45
13.11.	■ <b>HAGIOS-Liederabend</b> · 19:30-21:00 Uhr · Bartholomäus Dom	11
14.11.	■ <b>Gemeinschaftliches Wohnen</b> · Soziale Impulse für die Kirchenentwicklung · 19:00 Uhr	38
14.11.	■ <b>Ignaz Bubis – Damit bin ich noch längst nicht fertig</b> · Lesung, Musik · 19:30 Uhr	38
15.11.	■ <b>Das Lied von den zwei Pferden</b> · Kulturbrücke Kino · 18:30 Uhr	15
15.11.	■ <b>Ein Paar – zwei Kulturen</b> · Frankfurter Paartage · Vortrag · 19:30 Uhr	23
16.11.	■ <b>Postwachstumsökonomie als plünderungsbefreiter Zukunftsentwurf</b> · Dirks' Denkbar · 19:00-21:00 Uhr	29
17.11.	■ <b>Mann sein – Hengst sein</b> · Kunst und Religion Liebieghaus · 19:30-20:30 Uhr	48
17.11.	■ <b>Verhandeln ... rabbinisch gesehen</b> · Soirée am Dom · 19:30-21:30 Uhr	11
18.11.	■ <b>The Book of Kells</b> · Vernissage und Konzert · 18:00-20:30 Uhr	11
18.11.	■ <b>Joachim Negel · Das Virus und der liebe Gott</b> · Buchvorstellung · 19:00-21:00 Uhr	25
19.11.-11.1.	■ <b>The Book of Kells</b> · Ausstellung · 18:00-20:30 Uhr	11
21.11.	■ <b>Power to the Children</b> · Entwicklungspolitischer Film und Diskussion · 18:30 Uhr	34
22.11.	■ <b>gefrevelt! – Athena, Apoll, Marsyas</b> · Kunst Online · 18:30-19:30 Uhr	51
23.11.	■ <b>Gegen den Strich gebürstet</b> · Kunst und Religion · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
24.11.	■ <b>Unwirtliches Eis</b> · Philosophische Streifzüge · Sinclairhaus Bad Homburg · 17:00 Uhr	50

24.11.	■ <b>Christsein mit Zen</b> · Buddhist.-Christl. Dialogforum · Soirée am Dom · 19:30 Uhr	12
24.11.	■ <b>Kapitän</b> · Kunst und Religion Spezial · Städel · 19:30-20:30 Uhr	47
28.11.	■ <b>Umwandlung von Kirchen</b> · Soziale Impulse für die Kirchenentwicklung · 19:00 Uhr	38
29.11.	■ <b>Engel</b> · Ding und Transzendenz · 19:00-20:00 Uhr · Treffpunkt: Foyer Haus am Dom	7
30.11.	■ <b>Schwamm drüber</b> · Philosophie trifft Kunst online · 18:00 Uhr	8
30.11.	■ <b>Media divina</b> · Buchvorstellung mit Klaus Mertes SJ, Vortrag, Gespräch · 19:30 Uhr	12

## DEZEMBER 2022

1.12.	■ <b>Angehimmelt</b> · Kunst und Religion · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
1.12.	■ <b>The Book of Kells – Faszination eines uralten Bilderbuches</b> · Soirée · 19:30 Uhr	11
2.12.	■ <b>„Die Zukunft der Menschheit wird am Amazonas entschieden“</b> · Gesprächsabend, Adveniat Weihnachtsaktion · 19:00-21:00 Uhr	12
4.12.	■ <b>Ivana Sajko · Jeder Aufbruch ist ein kleiner Tod</b> · Literaturlounge · 11:00 Uhr	44
6.12.	■ <b>Kunstborn</b> · Kunst und Religion Landesmuseum Wiesbaden · 18:30-19:30 Uhr	49
6.12.	■ <b>Chocolate de Paz</b> · Entwicklungspolitischer Film und Diskussion · 19:00 Uhr	34
6.12.	■ <b>„Wie ich den Weg zum Führer fand“</b> · Buchvorstellung, Diskussion · 19:30-21:30 Uhr	38
7.12.	■ <b>Nikolaus, der Wundertäter</b> · Ikonen-Museum · 18:30-19:30 Uhr	49
7.12.	■ <b>Das Monster in Dir</b> · Kunst und Religion Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	48
7.12.	■ <b>Gibt es ein jüdisches Schreiben?</b> · Vortrag mit Doron Rabinovici · 19:30 Uhr	13
8.12.	■ <b>Deutsch – Eine Liebeserklärung</b> · Buchvorstellung mit Roland Kaehlbrandt · 19:30 Uhr	13
9.12.	■ <b>Vor Gericht: Verbrechen gegen die Menschlichkeit</b> · Podiumsgespräch · 19:00 Uhr	38
10.12.	■ <b>Gibt es Gott wirklich? – 150. Todesjahr L. Feuerbach</b> · Themennachmittag · 14:00 Uhr	13
13.12.	■ <b>Zu weit weg</b> · Kulturbrücke Kino · 18:30 Uhr	15
14.12.	■ <b>Diplomatie: Wie geht das und was kann sie?</b> · Gespräch · 19:00-21:00 Uhr	25
14.12.	■ <b>Sexualität: Diversität</b> · Philosophie trifft Kunst online · 19:00-20:00 Uhr	8
15.12.	■ <b>Beschwingt</b> · Kunst und Religion Liebieghaus · 19:30-20:30 Uhr	48
15.12.	■ <b>Gastliches Eis</b> · Philosophische Streifzüge · Sinclairhaus Bad Homburg · 17:00 Uhr	50
15.12.	■ <b>Wie wir die Solidarität zwischen Jung und Alt erhalten</b> · Soirée am Dom · 19:30 Uhr	25
18.12.	■ <b>Helmut Schmiedt · Weihnachten in der Literatur</b> · Literaturlounge · 11:00 Uhr	44
19.12.	■ <b>Keine Kunst ohne Freiheit?</b> · DenkArt · Gespräch mit Luk Perceval · 19:30-21:30 Uhr	22
22.12.	■ <b>Hintergrätig</b> · Kunst und Religion Spezial · Städel Museum · 19:30-20:30 Uhr	47
26.12.	■ <b>Dreifaltigkeit</b> · Kunst und Religion Spezial · Städel Museum · 15:00-16:00 Uhr	47

## NACH ABSPRACHE

nach Absprache	■ <b>Klassenzimmerlesungen</b> · mit Isaak Dentler · für Schulklassen vor Ort	41
bei Redaktionsschluss offen	■ <b>Dystopische Utopie: Glück durch Kontrolle</b> · Staatstheater Wiesb.	45

## AUSBLICK 2023

17.1.	■ <b>Jean-Paul Sartre: Die schmutzigen Hände</b> · Podiumsdiskussion · 19:30 Uhr	45
30.1.	■ <b>Keine Gesellschaft ohne Kunst?</b> · DenkArt · Gespräch mit Juliane Rebentisch · 19:30 Uhr	22
15.-20.8.	■ <b>Die Kathedrale von Chartres</b> · Sechstägiges Seminar in Mittelfrankreich	14



© Stock

### ■ Brasilien wählt!

Vortrag, Gespräch  
Mi 21. September 2022  
19:00-21:00 Uhr

- Bianca Arruda Miranda, Politikwissenschaftlerin, Umwelt- und Menschenrechtsaktivistin, Vorsitzende von KoBra e.V., München
- Christian Russau, Journalist, aktiv bei FDCL und dem Dachverband der kritischen Aktionär\*innen, Berlin

Kooperation:

- abá e.V. – Arbeitskreis für Menschenrechte, Frankfurt
- Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
- Klima-Bündnis-Frankfurt
- Weltkulturenmuseum Frankfurt

An allen drei Abenden wird für Übersetzungen gesorgt  
Eintritt frei



Dr. Martha Wertheimer

© Hanna Eckhardt

### ■ „Ihr müsst die Kinder aus Deutschland herausholen!“

Retter\*innen und Hilfsorganisationen  
Lesung mit Musik  
Mi 7. September 2022  
19:30-21:30 Uhr

Die Veranstaltung würdigt die Arbeit der Hilfsorganisationen und der Menschen, die eine wichtige Rolle bei der Organisation der rettenden Kindertransporte in der Zeit des Holocaust spielten. Die Lebensgeschichten und Schicksale von Dr. Martha Wertheimer (Foto) und anderen werden vorgestellt.

DK

Kooperation:

- Projekt jüdisches Leben
- Verein gegen Vergessen – für Demokratie e.V.

Eintritt frei

### ■ Biodiversität verstehen und priorisieren

Vortrag, Gespräch  
Fr 9. September 2022  
18:00-20:00 Uhr

Artenverlust bedroht unser Überleben. Intakte Ökosysteme schützen das Klima. Individuelle und politische Aufmerksamkeit muss beides bedenken. Sind wir so weit, Biodiversität in ihrer Dynamik und Komplexität zu verstehen, und zu bewahren?

Auch wenn die Politik aus ihrer Verantwortung nicht entlassen werden darf, spielt unsere Ernährung eine nicht zu unterschätzende Rolle.

GH

- Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum BiK-F und Goethe Universität, Frankfurt
- Dr. Susanne Freifrau von Münchhausen, Sprecherin des Ernährungsrates, Frankfurt

5 €/4 €



© Stock

### DIRKS' DENKBAR

Vortragsreihe mit Streitgesprächen zur sozial-ökologischen Transformation

### ■ Klimakampf im Klimanotstand: Eskalation oder Barbarei?

Di 13. September 2022  
19:00-21:00 Uhr

Braucht es zivilen Ungehorsam, gar eine grüne RAF, um die Klimakatastrophe zu stoppen?

Impulsgeber:

- Tadzio Müller, Klimaaktivist, Mitinitiator „Ende Gelände“

### ■ Postwachstumsökonomie als plünderungsbefreier Zukunftsentwurf

Mi 16. November 2022  
19:00-21:00 Uhr

Ist Suffizienz der Schlüssel zum Ausstieg aus der kapitalistischen Megamaschine?



Walter Dirks, 1947/48

Foto Bröckling, Montage Gottselig

**Impulsgeber:**

· Prof. Dr. Nico Paech,  
Universität Siegen

In der Spur des katholischen Sozialisten und Publizisten Walter Dirks (\*1901, †1991) diskutiert das Frankfurter Quartett:

- Janine Wissler, MdB, Bundesvorsitzende der Linken
- Prof. Dr. Lessenich, Goethe-Universität, Institut für Sozialforschung
- Dr. Hans-Jürgen Urban, Industriegewerkschaft IG Metall
- Prof. Dr. Matthias Zimmer, Publizist, Vorsitzender der Hessischen CDA

TW

**Kooperation:**

- Hessischer Rundfunk (hr iNFO)
- Haus der Volksarbeit e.V.

5 €/4 €



Gewinnerfilm 2020: Kabul, City in the Wind

© ijp film &amp; verleih

**FILMTAGE**  
**GLOBALE PERSPEKTIVEN**  
**15.-18. Sept. 2022 (Do-So)**

Aktuelle Film- und Fernsehproduktionen zu Nord-Süd-Themen und Gespräche mit Filmschaffenden und Medienfachleuten stehen im Mittelpunkt der Filmtage Globale Perspektiven.

■ **Filmprogramm-Start**  
Do 15. September 2022  
15:00 Uhr  
Museum für Moderne Kunst

■ **Film-Fortsetzung**  
16.-18. September 2022  
Die Filmbeiträge werden ganztags im Haus am Dom gezeigt und diskutiert.

Insgesamt werden an den vier Tagen mehr als 20 Film-, Web- und Fernsehproduktionen gezeigt. Neben dem Film-Programm gibt es Gespräche mit den Filmemacherinnen und -machern sowie Workshops und Panels zu aktuellen Themen. Die Filmtage Globale Perspektiven feiern in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum, hierzu findet am 16. September ein Jubiläumsempfang statt. Am 17. September 2022 werden dann die Gewinnerinnen und Gewinner des Filmpreises Globale Perspektiven ausgezeichnet.

JV

Anmeldung und Programm:  
[www.filmtage-globaleperspektiven.de](http://www.filmtage-globaleperspektiven.de)



Mitglieder der Sikh-Gemeinde in Berlin

**FOTOAUSSTELLUNG**  
**Fotografien von Rafael Herlich**  
**18.10.-13.11.2022**

**Gesicht zeigen gegen**  
**Rassismus und Antisemitismus,**  
**für mehr Miteinander**

■ **Vernissage**  
Mo 17. Oktober 2022  
18:30 Uhr

Der Fotograf Rafael Herlich wurde 1954 in Tel Aviv geboren und lebt seit 1975 in Frankfurt am Main. Bisher veröffentlichte er sechs Bildbände, unter anderen über Jüdisches Leben in Deutschland von heute und



© Rafael Herlich

Portrait

über Diversität in Frankfurt (DiverCity FFM). Die neue Fotoausstellung trägt den Titel „Gesicht zeigen gegen Rassismus und Antisemitismus, für mehr Miteinander“. Rafael Herlich zeigt in seiner neuesten Ausstellung aussagekräftige Portraits, auf denen Frauen, Männer und Kinder zu sehen sind, die frei von Vorurteilen, ihren persönlichen Beitrag für ein harmonisches gesellschaftliches Zusammenleben leisten.

JV

Eintritt frei



© iStock

### SOZIALE KONFLIKTE IN DER PANDEMIE – AKTUELLE KÄMPFE IN DER ARBEITSWELT Vorträge und Diskussionen

Neue soziale Kämpfe in der Erwerbsarbeit brechen auf! Neue soziale Kämpfe, worin alte Klassenkonflikte ruhen, die in neue sozial-ökologische Umbaukonflikte führen. Die nötige sozial-ökologische Nachhaltigkeitsrevolution hat viele Gesichter und führt zu verschiedenen transformativen Praktiken und Widerstandsformen.

TW

jeweils 19:00-21:00 Uhr

■ **Bei Bestellung Arbeitsleid – zur Explosion ungesicherter neuer Dienstleistungen in Deutschland: Lieferando, Amazon, Gorillas und Co**  
Mo 19. September 2022



© iStock

· Julia Friedrichs, Journalistin, Autorin von „working class“  
· Orry Mittenmeyer, „Lieferrn am Limit“  
· Andreja Schmidtkunz, ver.di Vertrauensfrau bei Amazon

■ **Warum Krankenhäuser krank machen – und zwar die Beschäftigten. Aufbrüche im Care-Bereich – Widerstand im Gesundheitswesen**  
Di 11. Oktober 2022

· Prof. Dr. Ingrid Artus, Universität Erlangen-Nürnberg  
· Bettina Böttcher-Dutton, ver.di-Vertrauensfrau im Klinikum Marburg

· Fabian Dzewas-Rehm, ver.di Gewerkschaftssekretär  
· Uwe Richtmann, Personalratsvorsitzender Uni-Klinikum Frankfurt

■ **Mehr Mitbestimmung im Betrieb wagen! Vom Verhältnis von Wirtschaft und Demokratie**  
Do 27. Oktober 2022

· Yasmin Fahimi, Bundesvorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes  
· Michael Erhardt, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Frankfurt  
· Betriebsrät:innen Frankfurter Unternehmen

Kooperation:  
· DGB-FFM  
· IGM-Geschäftsstelle FFM  
· ver.di – FFM und Region

Medienpartner:  
· Frankfurter Rundschau  
· Blätter für deutsche und internationale Politik

Eintritt frei



© iStock

## ■ Die Macht der Banken, das Finanzsystem und die sozial-ökologische Transformation

Friedenspolitischer Thementag  
Sa 17. September 2022  
10:00-17:00 Uhr

In Frankfurt agieren wichtige Finanzplayer: Welche Rolle spielen diese Akteure im Finanzsystem? Wie muss das Finanzsystem im Rahmen einer sozial-ökologischen Transformation verändert werden?

TW

- Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschaftsjournalist, Nieder-Wöllstadt
- Andrea Maschke, finanzkritische Stadtführerin, Frankfurt

Kooperation:

- pax christi Rhein-Main, Regionalstelle Limburg-Mainz

Bitte anmelden:

friedensarbeiterin@pax-christi.de  
29 €/19 €, inkl. Mittagsimbiss



© iStock, Montage Gottselig

## ■ Soziale Räume gestalten

Fachtag für Hessen  
Do 22. September 2022  
9:30-16:00 Uhr

- Sozialminister Kai Klose
- Expert:innen aus Kirchen, Ministerium, Verbänden

TW

Kooperation:

- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Evangelische Kirchen in Hessen und Diakonie Hessen
- Katholische Kirche und Hessen-Caritas

40 €/25 €



© iStock, Montage Gottselig

## ■ Die Kriegsfolgen für den globalen Süden:

### Welthungerkrise – Wer sichert die Ernährung?

Forum Globale Gerechtigkeit  
Hybrides Podium, Gespräch  
Mo 26. September 2022  
19:00-21:00 Uhr

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat globale Auswirkungen. Lieferketten sind nachhaltig unterbrochen. Die Kornkammer Europas, die Ukraine, fällt aus. Im globalen Süden, vorrangig in Afrika, bahnen sich dramatische Ernährungsrisiken an. Wie reagiert die deutsche Entwicklungszusammenarbeit? Was ist zu tun, die globale Ernährungssicherheit neu aufzubauen?

TW

- Anne Jung, Medico-International, Frankfurt
- Martin Frick, Direktor des UN-Welternährungsprogramms (UNFCCC), Berlin
- Lutz Hartmann, Afrikaverein der deutschen Wirtschaft, Frankfurt
- Eine Akteurin aus dem INKOTA-Netzwerk e.v. Berlin
- Eine Akteurin aus dem Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin

Moderation:

- Tobias Schwab, FR

Kooperation:

- Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen (EPN)
- Frankfurter Rundschau

Eintritt frei

## ■ Schule mit/ohne Rassismus? Das N-Wort und die Pädagogik

Podiumsdiskussion

Mo 26. September 2022

19:30-21:30 Uhr

Es gibt eine Diskussion über das Siegel „Schule ohne Rassismus“. Insbesondere Vorfälle an einer Schule in Offenbach hatten ein breites Presse-Echo. Was besagt das Siegel in der pädagogischen Praxis? Wann wird es benutzt, etwa um berechtigte Kritik einfach abzuwehren? Wie steht es mit der universitären Bildung von Lehrkräften zu diesem Thema?

DK

Mit u. a.:

- Prof. Dr. Benjamin Ortmeier
- Sabrina Becker, Bildungsstätte Anne Frank

Eintritt frei

© privat



## ■ Das Ende des Kapitalismus. Warum Wachstum und Klimaschutz nicht vereinbar sind – und wie wir in Zukunft leben werden

Buchvorstellung

Di 27. September 2022

19:00-21:00 Uhr

Der Kapitalismus hat Wohlstand gebracht. Zugleich ruiniert er Klima und Umwelt, so dass die Menschheit nun existenziell gefährdet ist. Wenn Grünes Wachstum auch keine Lösung ist, wo findet sich der Ausweg aus den Mehrfachkrisen?

GH

- Ulrike Herrmann, taz, Journalistin und Autorin, Berlin

5 €/4 €

© Kleppenheuer & Witsch

05.10.-06.12.22

fern:welt:nah<sup>212</sup>

[www.fern-welt-nah.de](http://www.fern-welt-nah.de)

## ENTWICKLUNGSPOLITISCHE FILM- UND DISKUSSIONSREIHE fern:welt:nah 12

Verschiedene Eine Welt-Akteur:innen laden zur 12. Staffel der FERN:WELT:NAH-Reihe ein. Die fünf Filmvorführungen und Diskussionen werden dabei mit konkreter entwicklungspolitischer Arbeit und Eine Welt-Engagement hier vor Ort verknüpft.

TW

Beginn jeweils 19:00 Uhr  
außer Film 4 um 18:30 Uhr  
[www.fern-welt-nah.de](http://www.fern-welt-nah.de)

Eintritt frei



© Berlinale 2020/Zum Goldenen Lamm Filmproduktion

## ■ Perro

Mi 5. Oktober 2022

Dokumentarfilm (2019, OmdU)  
von Lin Sternal  
Anschl. Gespräch

Die Wasserstraße quer durch Nicaragua soll parallel zum Panamakanal den Atlantik mit dem Pazifik verbinden. Der Film folgt einem Jungen, der zusammen mit seiner Großmutter im Dschungel lebt, und thematisiert die Auswirkungen des Nicaragua-Kanalprojektes auf die indigenen Gemeinschaften des Landes.

## ■ Crazy Money

Mo 17. Oktober 2022

Dokumentarfilm

(2020, OmdU)

von Steven Janssens

Anschl. Gespräch



© Fruitmarket Langfilm, IFFM Armin Smailovic

Was ist möglich, wenn wir bedingungsloses Einkommen haben? Der Film zeigt die Antwort der Bewohner:innen des Dorfes Busibi in Uganda. Ihre Erfolge und Schwierigkeiten veranschaulichen die Auswirkungen eines der gewagtesten Projekte der heutigen Entwicklungszusammenarbeit.

### ■ Das Neue Evangelium

Do 3. November 2022  
Dokumentarfilm (2019, OmdU)  
von Milo Rau  
Anschl. Gespräch

Gemeinsam mit dem Politaktivisten Yvan Sagnet schafft der Regisseur Milo Rau eine Verschmelzung von Dokumentarfilm, Spielfilm und politischer Aktionskunst. Der Film ist ein Manifest für die Opfer des



© Power to The Children, Anna Kersting

westlichen Kapitalismus, das angesichts der europäischen Flüchtlingskrise und der weltweiten Black-Lives-Matter-Bewegung aktueller nicht sein könnte.

### ■ Power to the Children

Mo 21. November 2022  
18:30 Uhr!  
Dokumentarfilm (2017, OmdU)  
von Anna Kersting  
Anschl. Diskussion & Projekte

Kinder in Indien nehmen ihr Schicksal in die eigenen Hände und gründen Parlamente: Sie wählen ihre Minister:innen und sorgen dafür, dass alle zur Schule gehen. Sie kümmern sich um die Umweltprobleme in ihren Dörfern und kämpfen gegen Missstände, mit denen sie nicht länger leben wollen.



© Chocolate de Paz

### ■ Chocolate de Paz

Preisvergabe  
Di 6. Dezember 2022  
Film (2016, OmdU) von Gwen Burnyeat und Pablo Mejía Trujillo  
Anschl. Diskussion

Der Film „Chocolate de Paz“ erzählt die Geschichte der Friedensgemeinde in Kolumbien und zeigt, wie sie versucht, sich durch den Anbau von Kakao ein wenig Frieden und Freiheit zu erkämpfen.

Kooperation:  
· Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (EPN Hessen)



© J. Reibe

### ■ Lasst uns miteinander reden: Bildungs(un-)gerechtigkeit und struktureller Rassismus

Fachtag  
Fr 7. Oktober 2022  
11:00-15:00 Uhr

Es findet eine Paneldiskussion über „Bildungs(un-)gerechtigkeit und strukturellen Rassismus“ statt. Hierzu werden Akteur:innen u.a. aus dem Bildungsbereich sprechen. Außerdem werden Dialoge, die „Lasst uns miteinander reden“ zu globalen Familien angestoßen hat, resümiert.

DK

Kooperation:  
· Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Bitte anmelden: <https://eveeno.com/verbandbinationaler>  
Eintritt frei

■ **Wirtschaft:  
solidarisch, nachhaltig  
und geschwisterlich!**

Wirtschaftsethischer hybrider  
Thementag  
Sa 8. Oktober 2022  
10:00-17:00 Uhr

Das herrschende globale Wirtschaftssystem schädigt den Planeten und mit ihm die Armen und Ausgegrenzten. Wie gestaltet sich ein gerechtes, nachhaltiges und geschwisterliches globales Wirtschaftssystem im Sinne der „integralen Ökologie“ von Papst Franziskus? Wie kann eine solidarisch-nachhaltige Ökonomie aus dem christlichen Glauben und ihrer Sozialethik her begründet werden? Wie ist es möglich, die menschliche Tätigkeit aus der fremdbestimmten Lohnarbeit zu befreien, so dass sie in Solidarität und Kooperation ausgeübt werden kann? Welche Konturen hat eine nachhaltige Wirtschaft im Dienst des Lebens? Welche ge-

lebten und realen Utopien einer solidarisch-nachhaltigen Ökonomie sind aufzeigbar?

TW

- Dr. Andreas Exner, Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation an der Universität Graz/Österreich
- Ingrid Reidt, Betriebsseelsorgerin im Bistum Mainz
- Julian Degan, Nell-Breuning-Institut an der PTH Sankt Georgen, Frankfurt
- Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschaftsjournalist, Rosdorf
- Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach, Sozial- und Wirtschaftsethiker, Ludwigshafen
- Philipp Geitzhaus-Ackermann, Christliche Arbeiterjugend, Essen
- Dr. Burghard Flieger, Genossenschaftsexperte, Freiburg

Kooperation:

- Katholische Arbeitnehmerbewegung im Bistum Limburg und Sozialpolitischer Arbeitskreis des Bistums Limburg

29 €/19 €, inkl. Mittagsimbiss



© iStock

■ **Stimme erheben – Frauen-  
solidarität mit Afghaninnen**

Kultur- und Begegnungsabend  
Mo 10. Oktober 2022  
19:00-22:00 Uhr

Frauensolidarität gegen Taliban: Aus Frauensicht und mit Afghaninnen, die mit ihrer Heimat verbunden sind, findet im Haus am Dom ein Fest der Sinne mit Poesie, Gesang, widerständigen Geschichten und Impulsen statt. Anlass ist der Jahrestag der Frauensolidarität gegen die Taliban.

TW

Kooperation:

- Caritas Frankfurt e.V.
- Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt University of Applied Sciences, GIZ, pro Familia, Unicef, Zan e.V.

Bitte anmelden:  
annette.lockl@caritas-frankfurt.de  
Eintritt frei



© Susanne Lackner

■ **Abwasser als Spiegelbild  
der Gesellschaft**

Soirée am Dom  
Do 13. Oktober 2022  
19:30-21:30 Uhr

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie die Ausbreitung von Viren über unsere Abwasserinfrastruktur verfolgt werden kann. Im Zulauf zu kommunalen Kläranlagen können aber auch noch andere Daten, z.B. über multiresistente Keime, den Verbrauch von Medikamenten oder Drogen erhoben werden. Abwasser kann einerseits Informationen über die Bevölkerung liefern, andererseits ist es auch eine immer wichtiger werdende Ressource.

GH

- Prof. Dr. Susanne Lackner, Institut IWAR, Fachgebiet Wasser und Umweltbiotechnologie, TU Darmstadt

5 €/4 €

### ■ Afrika neu Denken 2022 Kolonialismus, Reparationen und Normalisierung von Beziehungen

Das Beispiel der deutsch-namibischen Beziehungen  
Konferenz

Fr 14. Oktober 2022  
16:00-21:00 Uhr

Die von der Bundesregierung in 2021 formulierte Anerkennung des deutschen Genozids in Namibia und die daraus erfolgte Entschuldigung werden von den betroffenen Organisationen der Ovaherero und Nama nicht als solche anerkannt. Diese Tagung mit Gästen aus Namibia will die Gründe der Ablehnung analysieren und ausloten, wie ein Ausweg aus dieser Krise aussehen könnte.

DK

Kooperation:  
· Trägerkreis  
Afrika neu Denken

Bitte anmelden:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
Eintritt frei

### ■ Wie erinnern?

Tagung  
Sa 15. Oktober 2022  
9:30-17:00 Uhr

Wie kann die Erinnerung an die Shoah und die Verbrechen des Nationalsozialismus im digitalen Zeitalter aufrecht erhalten werden? Wie kann hierzu die Verknüpfung gesamtgesellschaftlicher Institutionen, über Schulen, Universitäten, Museen und Bewegungen gelingen? Frankfurter Initiativen informieren über aktuelle Projekte, laden ein zu Austausch und Vernetzung.

DK

Mit u.a.:  
· Prof. Dr. Wolfgang Meseth,  
Frankfurt  
· Vertreter:innen des Frankfurter  
Netzwerks Erinnerungskultur

Kooperation:  
· Frankfurter Netzwerk  
Erinnerungskultur

Bitte anmelden:  
hausamdom@bistumlimburg.de  
Eintritt frei



© iStock

### ■ Ökumenischer Betriebsräte- Empfang 2022

Di 18. Oktober 2022  
18:00-21:00 Uhr

In diesem Jahr lädt die Katholische Stadtkirche ins Haus am Dom zum jährlichen Empfang für Betriebs-, Personalräte und Jugendvertretungen ein. Thema ist: „Erweiterte Mitbestimmung in der sozialökologischen Transformation“. Die zweite Vorsitzende der Industriegewerkschaft IG Metall Christiane Benner wird dazu sprechen.

TW

Kooperation:  
· Pfarrstelle für Gesellschaftliche Verantwortung beim evangelischen Stadtdekanat Frankfurt-Offenbach

Eintritt frei



© pixabay

### ■ Zentralbankkapitalismus

Vortrag, Gespräch  
Mi 2. November 2022  
19:00-21:00 Uhr

Das globale Finanzsystem ist instabil. Die marktliberale Logik verhindert Maßnahmen, um das Finanzsystem, inkl. das Schattenbanksystem, stärker zu regulieren. Zentralbanken werden zu weitreichenden Stabilisierungsmaßnahmen gezwungen. Zugleich erschwert eine wissenschaftliche Monokultur Lösungspraktiken. Fiskal- und Finanzpolitik müssen angesichts vielfältiger Krisen stärker zusammenarbeiten.

GH

· Prof. Dr. Joscha Wullweber,  
Heisenberg-Professor für politische Ökonomie, Transformation und Nachhaltigkeit an der Uni Witten-Herdecke

5 € / 4 €

## ■ „Alles auf Anfang?“ – Die Kirchen und der Antisemitismus nach 1945

Fachtag

Mo 7. November 2022

10:00-16:30 Uhr

Gelang es den beiden christlichen Kirchen, sich ihrem Verhalten in der Zeit des Nationalsozialismus zu stellen und sich von dem eigenen, religiös motivierten, Antisemitismus zu trennen?

DK

Mit u. a.:

· Prof. Dr. Siegfried Hermle,  
Universität Köln

Kooperation:

· Deutscher Koordinierungsrat  
der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
· Religionspädagogisches Amt  
Frankfurt  
· Zentrum Gesellschaftliche  
Verantwortung der EKHN  
· Zentrum Oekumene der  
EKHN und EKKW

20 €/10 €

## FAIR FINANCE WEEK FRANKFURT

Sie bringt erneut Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Finanzwirtschaft zusammen, um Impulse für Nachhaltigkeit zu setzen. Wie bewerten wir aktuelle Entwicklungen, die sich nachhaltig nennen? Wieviel ist Marketing, wieviel eine Bewegung? Sind mehr Frauen die Lösung? Und wer muss was machen, um auf die Herausforderungen des Klimawandels und des Artensterbens zu reagieren?

TW

Beginn: jeweils 19:30 Uhr

### ■ Für Geld tun Menschen alles – sogar Gutes?

Mo 7. November 2022

### ■ Nachhaltige Angebote aus dem Mainstream – mehr Marketingstrategie als Wirkung?

Di 8. November 2022



### ■ Mehr Frauen für mehr Nachhaltigkeit?

Mi 9. November 2022

### ■ Wir brauchen Transformation – aber wer macht eigentlich was?

Fr 11. November 2022

· Dr. Robert Habeck,  
Wirtschaftsminister  
· Dr. Bastian Bergerhoff,  
Kämmerer Stadt Frankfurt  
· Prof. Reinhard Loske,  
Wissenschaftler, Autor  
· Dr. Sabrina Schulz,  
Direktorin Development  
Solutions Network  
· Michael Dittrich,  
Generalsekretär Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt  
· Wiebke Merbeth, Leiterin

Nachhaltigkeit Bayern Invest

· Bettina Bißwanger,  
Verbraucherzentrale BaWü  
· Jessica Espinoza, Chair  
UN-Initiative 2XChallenge  
· Marlene Haas, Gründerin  
Lust auf besser leben  
· Magdalena Senn, Referentin  
Nachhaltige Finanzmärkte  
Finanzwende  
· Matthias Kopp, Leiter  
Sustainable Finance WWF  
· Sprecher:in Fridays  
for Future u.v.a.

Kooperation:

· Fair Finance Network Frankfurt mit GLS, Triodos, Ev.Bank, Invest-in-Visions, Oikocredit

Anmeldung für die einzelnen Abende:  
[www.fair-finance-frankfurt.de](http://www.fair-finance-frankfurt.de)  
Eintritt frei

## BEZAHLBARER WOHNRAUM Neuen Ideen – soziale Impulse für die Kirchentwicklung

TW

### ■ Gemeinschaftliches Wohnen

Mo 14. November 2022  
19:00-21:00 Uhr

Das „Netzwerk Gemeinschaftliches Wohnen“ der Stadt Frankfurt präsentiert sich.

· Birgit Kaspar, Sara Schmitt-Pacifico, Stadt Frankfurt

### ■ Umwandlung von Kirchen

Mo 28. November 2022  
19:00-21:00 Uhr

Soziale Wohnräume schaffen aus leeren Kirchen!

· Bernhard Mülbrecht, Wohnhilfe Münster/Westfalen  
· Andreas Sellner, Caritas, Köln

Kooperation:

· Kath. Stadtkirche Frankfurt

Eintritt frei



Wikipedia

### ■ Ignaz Bubis – Damit bin ich noch längst nicht fertig

Lesung mit Musik  
Mo 14. November 2022  
19:30-21:30 Uhr

„Wir werden als Juden hier für die Mehrheit immer die Fremden bleiben“ so Ignaz Bubis in seiner 1996 erschienenen Autobiographie. Wie kaum ein anderer prägte er als Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt und als Zentralratsvorsitzender, allen Anfeindungen zum Trotz, das jüdische Leben in Deutschland.

DK

· Peter Schröder, Schauspieler  
· String-Duo Halaf-Langheim

Kooperation:

· Samuel Weinberger

15 €/12 €

### ■ „Wie ich den Weg zum Führer fand“

Beitrittsmotive und Entlastungsstrategien von NSDAP-Mitgliedern  
Buchvorstellung, Diskussion  
Di 6. Dezember 2022  
19:30-21:30 Uhr

Welche Beweggründe motivierten Deutsche, in die NSDAP einzutreten? Und welche Strategien wählten genau diese Parteimitglieder nach 1945, um sich zu entlasten? Anhand zahlreicher zeitgenössischer Quellen gibt dieser Band – erstmals überhaupt – Antworten auf beide Fragen, indem er die Entnazifizierungsakten und die darin enthaltenen Aussagen von Mitgliedern der NSDAP mit ihren während des Dritten Reichs verfassten Lebensgeschichten vergleicht.

DK

· Prof. Dr. Jürgen W. Falter, Mainz

Eintritt frei



© iStock

### ■ Vor Gericht: Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Amnesty zum „Internationalen Tag der Menschenrechte“  
Podiumsgespräch  
Fr 9. Dezember 2022  
19:00-21:00 Uhr

Putin vors Gericht: immer häufiger wird die Bestrafung der Täter:innen gefordert, die im Rahmen von Kriegen auf der ganzen Welt Gräueltaten und Kriegsverbrechen begehen. Auf Basis welcher Gesetze und Regelungen kann das geschehen? Was bedeutet das konkret für deutsche Gerichte? Welche Hilfe können NGOs dabei bieten? Diese Fragen wollen wir mit Expert:innen der Bundesanwaltschaft, aus der Wissenschaft und von Amnesty International diskutieren.

TW

Eintritt frei

# DIE SCHÖNEN KÜNSTE



## **E**inen Sachverhalt mit sich verhandeln, steht am Beginn jedes künstlerischen Schaffens.

Etwas verlangt nach einem Ausdruck.

Den Künstler:innen obliegt es, Wissen, Emotionalität und Intentionen so in einem Material Gestalt werden zu lassen, dass sie oder er diese als angemessenen ästhetischen Ausdrucks ihres Wollens der Öffentlichkeit präsentieren mögen.

Die Rezipient:innen setzen dieses Verhandlungsgeschehen fort durch ihre je spezifische Aneignung oder Ablehnung des ihnen zugemuteten Kunstwerks, um durch die Auseinandersetzung mit ihm zu einer eigenen Positionierung zu kommen. Diese Position wird dann wiederum Gegenstand des Verhaltens von anderen.

Die Kunstgeschichte zeichnet den Prozess der Entstehung

eines Werkes und seiner Rezeption nach unter verschiedenen Aspekten, die seine Bedeutungsvielfalt auffächern.

Das Ringen in der Gestaltung und die vielfältige Art und Weise ihrer Deutung kann man unter den Begriff der Verhandlung fassen, durch die die Künstler:innen mit sich und die Rezipient:innen mit der Kunst sich in ein Verhältnis setzen.

In Kriegs- und Krisenzeiten wird die Kunst der Diplomatie beschworen, um Krisen zu bändigen und Eskalationen zu befrieden. In diesem Verhandlungspoker kommt der Macht der Bilder ein entscheidender Stellenwert zu.

Die Kunst, jene Bilder zu generieren, die der eigenen Deutungshoheit in die Hände spielen und die gegnerische Partei diskreditieren, kann für den Ausgang solcher Verhandlungen entscheidend sein.

In Konflikten verliert auch die Kunst ihre Unschuld, in dem Sinne, dass alle ihre Ausdrucksformen in diesem Kontext wahrgenommen und gedeutet werden.

Scheinen die jeweiligen Künstler:innen, gemessen an der allgemeinen öffentlichen moralischen Taxierung des Konfliktes, sich nicht kompatibel zu äußern, gerät auch ihre Kunst in Verruf. Beinhaltet ein Kunstwerk keine eindeutige Stellungnahme zu einem aktuellen Konflikt im Sinne des öffentlich Propagierten, fällt dieses Manko auf die Künstler:innen zurück und auch auf jene, die es positiv rezipieren.

Die Grenze zwischen Kunst und Propaganda wird in Krisenzeiten besonders durchlässig.

Dass Kunst sich allein als Kunst begründe, wird fragwürdig. In unseren öffentlichen Diskursen tragen die Beteiligten aktuell wenig dazu

bei, solche Verwerfungen zu versöhnen. Eher sind sie geneigt, sie zu eskalieren, wenn Kunstwerke und Künstler:innen sich dem Common Sense verweigern.

Die Agenda des politisch und gesellschaftlich Gewollten und Gesollten erhebt marginalisierte und destabilisierte renommierte künstlerische Ausdrucksformen. So werden manch künstlerische Canones umgeschrieben.

Es wird den zeitlichen Abstand brauchen, um wieder neu differenzieren zu können, was bei gelassener Betrachtung durchaus angemessen und richtig war und was aus überschwappendem Engagement eher einem Bildersturm geglichen hat.

Versöhnen braucht die Distanz.

Stefan Scholz  
Lisa Straßberger



KATHOLISCHER  
LITERATURPREIS

## LITERATUR

### ■ 3. SCIVIAS-Literaturpreis des Bistums Limburg Zerstören.

#### Die Dinge. Die Sprachen. Die Seelen.

Ausschreibung  
Einsendeschluss:

Mo 31. Oktober 2022

Wir suchen Erzählungen, die sich dem Zerstören widmen. Den Zerstörten und auch den Zerstörern. Wir suchen Geschichten, die der Sinnlosigkeit, Ungerechtigkeit, Gnadenlosigkeit und dem Chaos ins Auge blicken, und dies in den Prozess des Erzählens hineinnehmen. Können erzählerische Texte die scheinbare Universalität von Gewalt und Verwüstung in Frage stellen durch

Augenblicke sprachmächtiger Selbstbehauptung? Während die Bilder des Kriegs sich rings täglich mit neuem Entsetzen verdichten, ermutigen wir dazu, mit den vielen Schichten und Ebenen des Zerstörens erzählerisch umzugehen. Sind wir nur „Flöhe auf dem Rücken des Leviathans“ oder doch unermüdliche, unbesiegbare Erbauer:innen auf wackligem Grund? Unter dem Eindruck, dass Katastrophen sich ereignen, wenn ihnen ein intellektuelles Versagen vorausgeht, ein Mangel an Vorstellungskraft, stellen wir den SCIVIAS-Literaturpreis unter dieses schmerzhaft Thema.

LS

Ausschreibung im Internet:  
<https://bit.ly/3v7QhNw>



Schauspieler Isak Dentler

### ■ 10 Klassenzimmerlesungen mit Isak Dentler

Für Schulklassen, vor Ort  
und kostenfrei  
Termine nach Absprache

„Krummer Hund“  
von Juliane Pickel (ab 14)  
Empfehlungsliste  
des Deutschen  
Jugendliteraturpreises 2022

Immer wieder nehmen sie ihn in Besitz: unkontrollierbare Wutausbrüche. Doch dann geschieht ein tödlicher Unfall. Bei der Suche nach dem Schuldigen verändert sich für den 15-jährigen Daniel alles, auch das Verhältnis zu seinem besten Freund Edgar und der fiesen Klassenschönheit Alina.

© Ben Knabe



© Verlagsgruppe Beltz  
Verlagsgruppe Cebinger

„Dunkelnacht“  
von Kirsten Boie (ab 15)  
Katholischer Kinder- und  
Jugendbuchpreis 2022

28. April 1945, Penzberger Mordnacht: Aus Nachbarn sind unerbittliche Gegner geworden, Verblendung radiert jede Menschlichkeit aus. Der Krieg ist fast zu Ende, aber in diesen 24 Stunden ereignen sich noch unvorstellbare Gräueltaten. Drei Jugendliche stehen zwischen den Fronten.

LS

Kooperation:

- Amt für katholische Religionspädagogik Frankfurt
- St. Hildegard-Schulgemeinschaft

Information, Anmeldung:  
Gabriele Fachinger, bibliothek@st-angela-schule.de, T 06174-9231395,  
Vergabe nach Reihenfolge der Anfrage



© Mathes & Seitz Berlin, DuMont Buchverlag, projekt verlag

### ■ Freiheit zum Schreiben LiBeraturpreis 2022

Lesung aus der Shortlist  
Di 6. September 2022  
19:30-21:00 Uhr

Wer erhält den LiBeraturpreis 2022? Juror:innen des LitProm-Weltempfängers stellen die Autor:innen und ihre Werke vor. Ingrid El Sigai liest Auszüge aus den nominierten Titeln. Am Ende des Abends wird die Preisträgerin bekanntgegeben.

LS

Shortlist für den LiBeraturpreis 2022

- »Mister Potter«  
Jamaica Kincaid ANTIGUA
- »Jeder geht für sich allein«  
Chisako Wakatake JAPAN

- »Zwei Bäume machen einen Wald«  
Jessica J. Lee TAIWAN / KANADA
- »Kramp«  
María José Ferrada CHILE
- »Dornauszieher«  
Hiromi Ito JAPAN
- »Heaven«  
Mieko Kawakami JAPAN
- »Nachflug überm Meer«  
Wang Xiaoni CHINA

Kooperation:

- Der LiBeraturpreis 2022 wird von Litprom e.V. vergeben und gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie den Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main.

5 €/4 €



© iStock



S. Fischer Verlag

### ■ Putins Krieg – Wie die Menschen in der Ukraine für unsere Freiheit kämpfen

Soirée am Dom  
Lesung mit Katrin Eigendorf  
Do 29. September 2022  
19:30-21:00 Uhr

Die ZDF-Korrespondentin berichtet vom Krieg, den Putin mit aller Härte gegen die Ukraine führt. Von ihren Begegnungen mit Menschen, die von einem Tag auf den anderen alles verloren haben, im

Kampf für Freiheit und Demokratie. Sie war 2008 in Georgien und 2014 beim russischen Angriff auf Donezk, Luhansk und Mariupol vor Ort. Putins Narrativ vom Krieg gegen eine faschistische Regierung in Kyiw, vom Eintreten für Russlands Sicherheit kennzeichnet sie als zynische Lüge.

LS

· Katrin Eigendorf, Autorin,  
Journalistin

5 €/4 €

■ **Die Vernachlässigten.**  
**Generation Corona:**  
**Wie uns Schule und Politik**  
**im Stich lassen.**

Podium zur Streitschrift  
 Fr 14. Oktober 2022  
 19:30-21:00 Uhr

Systemische Missstände:  
 Die langfristige Corona-Krise  
 macht sichtbar, was in den  
 Schulen reformbedürftig ist –  
 von Digitalisierung über  
 Inhalte bis Inklusion.

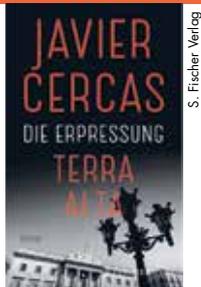
LS

- Dario Schramm, Bundes-  
schülerkonferenz bis 2021
- Franziska Hüttner, Lehrerin
- Thomas Leistner, Berufsschul-  
lehrer, Schulseelsorger
- Ilka Rupp, Kultusministerium
- Thorsten Klug, Moderation

**Kooperation:**

- Pädagogisches Zentrum der  
Bistümer im Lande Hessen
- Amt für katholische Religions-  
pädagogik Frankfurt
- St. Hildegard-Schulgesellsch.

Eintritt frei



■ **Spanien, Ehrengast der**  
**Buchmesse: Die Erpressung –**  
**Terra Alta 2**

Lesung mit Javier Cercas  
 So 16. Oktober 2022  
 11:00-12:30 Uhr

Ein wütendes Plädoyer gegen  
 Korruption und Populismus:  
 Die Ermittlungen weisen in die  
 Hinterzimmer der Macht, auf  
 die Wortführer der katalani-  
 schen Unabhängigkeit, wo Zy-  
 nismus, Skrupellosigkeit und  
 hemmungslose Gier herrschen  
 ...

LS

- Javier Cercas, Autor
- Corinna Santa Cruz,  
Moderation und Übersetzung
- Dr. Lisa Straßberger, Lesung

10 €/7 €

■ **AUSGEZEICHNET:**  
**Kirsten Boie, „Dunkelnacht“**

Lesung zum Katholischen Kin-  
 der- und Jugendbuchpreis 2022  
 Do 20. Oktober 2022  
 11:00-13:00 Uhr

Die Preisträgerin liest aus  
 „Dunkelnacht“ – ein Brennpunkt  
 deutscher Geschichte, präzise  
 recherchiert, eindringlich er-  
 zählt: 28. April 1945. In der  
 Penzberger Mordnacht sind aus  
 Nachbarn unerbittliche Gegner  
 geworden ...

Vier Schulklassen können teil-  
 nehmen und mit der Autorin dis-  
 kutieren. Es entscheidet das Los.  
 Verlosung für Schulklassen,  
 ab 15 Jahre

LS

Bewerbung zur Verlosung  
 bis 15. September an:  
[hausamdom@bistumlimburg.de](mailto:hausamdom@bistumlimburg.de)

**Kooperation:**

- Amt für katholische Religions-  
pädagogik Frankfurt
- Deutsche Bischofskonferenz
- St. Hildegard-Schulgesellsch.

■ **Notes on Grief – Trauer ist**  
**das Glück, geliebt zu haben**

Konzertlesung  
 Di 1. November 2022  
 19:00-20:30 Uhr  
 Sankt Mauritius, Wiesbaden

Lieder von J. Brahms und R.  
 Strauss sowie ein ergreifendes  
 Buch über den Abschied unter  
 den Bedingungen der Abscho-  
 tung von Chimamanda Ngozi  
 Adichie über den Tod ihres Va-  
 ters. Eine kulturenverbindende  
 Beschreibung der Lücke, die die  
 Pandemie gerissen hat.

LS

- Lisa Straßberger, Lesung
- Esther Frankenberger, Alt
- Jacob Bussmann, Klavier

Mit freundlicher Genehmigung  
 von S. FISCHER VERLAGE und  
 The Wylie Agency (UK) Ltd.

**Kooperation:**

- St. Mauritius
- KEB Wiesbaden-Untertaunus  
und Rheingau

Eintritt frei



© Verlag Klempner &amp; Witsch, Piper Verlag, Unionsverlag

## LITERATURLOUNGE

11:00 Uhr (sonntags)

Moderation:

- Martin Maria Schwarz,
- hr2-kultur

■ **Veronika Peters****Das Herz von Paris**

So 7. August 2022

■ **Daniela Dröschner****Lügen über meine Mutter**

So 4. September 2022

■ **Bettina Flitner****Meine Schwester**

So 11. September 2022

■ **Eckhart Nickel****Spitzweg**

So 23. Oktober 2022

■ **Martina Clavadetscher****Vor aller Augen**

So 6. November 2022

■ **Ivana Sajko****Jeder Aufbruch  
ist ein kleiner Tod**

So 4. Dezember 2022

Mit Alida Bremer  
(Deutscher Text  
und Übersetzung)■ **Helmut Schmiedt****Weihnachten in der Literatur**

So 18. Dezember 2022

Kooperation:

· Kultur&amp;Bahn.e.V

Eintritt frei



© iStock

## THEATERNACHLESEN

■ **Diagnose: Depression**Podiumsdiskussion  
und Publikumsgespräch  
**Houellebecq. Serotonin.**  
**Eine Eurovision**

Mo 12. September 2022

19:30-21:00 Uhr

Haus am Dom

Was man sieht: Alles schreit nach Revolution. Wer man ist: Ein Voyeur ohne Tatkraft. Was bleibt: Serotonin – zu viel Stimulanz, um zu erblinden, zu wenig, um zu handeln. Was kommen wird: Überrollt von Ereignissen, determiniert zum Schweigen, entblößt von der Motivation zu handeln. Klimawandel, Krieg, Kapitalismus, Kleptokratie – die Krankheiten

unserer Zeit; die Heilmittel: Utopien eines besseren Lebens; die Wirklichkeit: das Verharren im Herkömmlichen. Schizophrenie hoch drei.

- Ensemble des Theater Willy Praml
- Michael Weber, Regisseur
- Dr. Lisa Strassberger, Literaturwissenschaftlerin
- Dr. Stefan Scholz, Theologe

StS

Eintritt frei

**Aufführungen im  
Theater Willy Praml**

26., 27, 28. August 2022;  
2., 3., 4., 9., 10., 11., 23., 24.,  
25. September 2022  
Karten:  
069-43054734

## SZENENWECHSEL

■ **Zufall oder Fügung**

Podiumsdiskussion

**Hiob**

Nach dem Roman von  
Joseph Roth  
Aufführung im Staatstheater  
Wiesbaden

So 13. November 2022

Einführung:

18:00-19:00 Uhr

Besuch der Aufführung:

19:30 Uhr

Leiden schultern in Gottes Namen? Jeder seines eigenen Glückes Schmied? Aufbegehren statt Aushalten? In Joseph Roths Roman Hiob wird der Schwächste der Stärkste sein, um die an ihren Lebenskonzepten Gescheiterten aufzurichten. Ein Gespräch über Sinn und Unsinn des Lebens.

- Marie Johannsen,  
Dramaturgin Staatstheater  
Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

StS



© Karl und Monika Forster

■ **Dystopische Utopie:  
Glück durch Kontrolle**

Podiumsdiskussion

**Schöne neue Welt**

Nach dem Roman von  
Aldous Huxley  
Aufführung im Staatstheater  
Wiesbaden  
Datum der Aufführung bitte bei  
der Theatergemeinde erfragen.

Einführung:

18:00-19:00 Uhr

Besuch der Aufführung:

19:30 Uhr

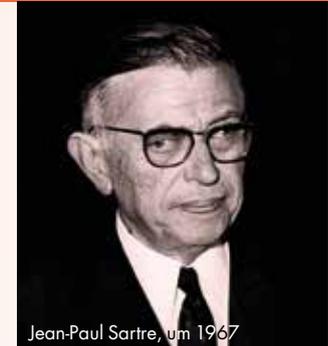
Datum bei Redaktionsschluss  
noch offen

Überwachung bringt Sicherheit – das Credo unserer Tage. Je mehr Kontrolle, umso mehr Sicherheit, desto größeres Glück – eingelöst in der Fiktion Huxleys einer Gesellschaft in 500 Jahren nach unserer Zeit. Prämisse einer solchen Utopie: Nichts fürchtet der Mensch mehr als seinesgleichen. Angst als Triebfeder, alles unter Kontrolle haben zu müssen.

StS

- Marie Johannsen, Dramaturgin Staatstheater Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

**Anmeldung zu den  
Begleitveranstaltungen  
und Kartenbestellung**  
team@theatergemeinde-  
wiesbaden.de  
Telefon: 0611-30 34 56



Jean-Paul Sartre, um 1967

■ **Jean-Paul Sartre:  
Die schmutzigen Hände**

Podiumsdiskussion

und Publikumsgespräch

Di 17. Januar 2023

19:30-21:00 Uhr

Entscheidet der Mensch über das Leben – und inwiefern bestimmt ihn eine einmal getroffene Entscheidung? Der junge Hugo ist auf der Suche, will mehr als die Rolle des bürgerlich-aufgeklärten jungen Mannes spielen. Diese Suche macht ihn zum Getriebenen. Er nimmt einen Auftragsmord an: Es geht darum, den Parteiführer der kommunistischen Bewegung, Hoederer, zu töten, der mit den konservativen

Kräften verhandelt und als Verräter gilt. Gemeinsam mit seiner Frau Jessica zieht Hugo bei ihm ein ...

LS

- Katrin Spira, Dramaturgin Schauspiel Frankfurt
- Manja Kuhl, Ensemble Schauspiel Frankfurt
- Matthias Redlhammer, Ensemble Schauspiel Frankfurt
- Dr. Stefan Scholz, KARM
- Dr. Lisa Straßberger, KARM

Eintritt frei

#### Aufführungen im Schauspiel Frankfurt

Fr 28. Okt. 2022 (Premiere)

Mi 2., Fr 18., Mo 21.,

Fr 25.11.2022,

Do 8., Fr 9.12.2022,

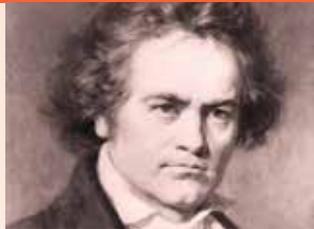
je 19:30 Uhr

So 8.1.2023, 16:00 Uhr

Kartentelefon:

069-212 49 49 4

[www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)



Ludwig van Beethoven, Abb. Wikipedia

#### ■ Liturgie für Herz und Verstand

Ein musikalischer Brückenschlag zwischen Kirche und Konzertsaal

Vorträge

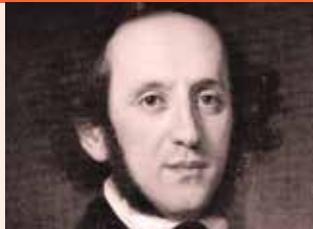
Do 10. November 2022

19:30-21:00 Uhr

Haus am Dom

- Ludwig van Beethoven  
Messe c-Dur/ op. 86
- Felix Mendelssohn Bartholdy  
Psalm 95/ op. 46

Das 17. Jahrhundert feierte die Vernunft. Das 18. Jahrhundert entdeckte die Empfindsamkeit. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts suchten Komponisten wie Beethoven und Mendelssohn Bartholdy nach einer Ästhetik, die die Verständlichkeit kirchlich überlieferter Texte in ihrer Vertonung zu neuem Er-



Felix Mendelssohn Bartholdy, Abb. Wikipedia

leben führen sollte, das im Konzertsaal nicht minder Widerhall finden sollte wie in Kirchen.

StS

- Andreas Boltz,  
Dommusikdirektor
- Dr. theol. habil. Andreas  
Bieringer, Liturgiewissen-  
schaffler
- Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhr-  
mann, Musikwissenschaftlerin

Eintritt frei

#### Aufführung Frankfurter Domkonzerte

Fr 25. November 2022

20:00 Uhr

Kaiserdom Frankfurt

Kartenverkauf Domkonzerte über  
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH,

[www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de)

Ticket-Hotline: 069-1340400



#### KUNST UND RELIGION SPEZIAL STÄDEL

Kunstführungen mit philosophisch-theologischen Reflexionen

Ein Thema – unterschiedliche Sichtweisen. Ein Theologe und ein(e) Kunstexpert:in diskutieren anhand ausgewählter Kunstwerke zu ethischen und religionsphilosophischen Fragestellungen. Dabei ist auch Ihre Meinung gefragt: Stellen Sie Fragen und werfen sie eigene Argumente ein. Von der Kunst des Mittelalters bis zu Werken der Gegenwart bieten sich in der Städel Sammlung zahlreiche Anregungen für die Diskussion.

StS



Nürnberger Meister, Marienkrönung, Abb. Städel Museum

### ■ Coronation

Do 25. August 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Nürnberger Meister  
Marienkrönung  
um 1350/60

### ■ Was bleibt

Do 22. September 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Andrea Mantegna  
Der Evangelist Markus  
1448

### ■ Laufmasche

Do 27. Oktober 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Sigmar Polke  
Ohne Titel, 1985



Andrea Mantegna, Der Heilige Markus, Abb. Städel Museum

### ■ Kapitän

Do 24. November 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Max Liebermann  
Bildnis des Frankfurter Oberbürgermeisters Franz Adickes  
1911

### ■ Hintergrätig

Do 22. Dezember 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Max Ernst  
Grätenwald, 1927

### ■ Dreifaltigkeit

Mo 26. Dezember 2022  
15:00-16:00 Uhr  
Francis Bacon  
Three Studies for a Self-Portrait  
1980

## KUNST UND RELIGION STÄDEL

Kunstführung mit philosophisch-theologischen Reflexionen in Sonderausstellungen

### ■ Aus dem Ei gepellt

Do 4. August 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Frei schaffend  
Otilie Roederstein  
Religiöse Malerei

### ■ Seine Frau stehen!

Do 1. September 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Frei schaffend  
Otilie Roederstein  
Selbstportraits

### ■ Zwischen den Stühlen

Di 20. September 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Frei schaffend  
Otilie Roederstein  
Die Künstlerin in der NS-Zeit  
(Digitale Veranstaltung)



Otilie W. Roederstein, Der Sieger, 1896, Ausschnitt, Abb.: Städel Museum

### ■ Gut getanzt ist halb gefreit

Do 6. Oktober 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Vor Dürer. Kupferstiche  
Geschlechterverhältnisse

### ■ Reine Linien

Do 3. November 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Vor Dürer. Kupferstiche  
Marienleben

### ■ Gegen den Strich gebürstet

Mi 23. November 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Vor Dürer. Kupferstiche  
Heraldik und Satire  
(Digitale Veranstaltung)

### ■ Angehimmelt

Do 1. Dezember 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Guido Reni. Der Göttliche  
Kopfdarstellungen

### ■ Das Monster in Dir

Mi 7. Dezember 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Vor Dürer. Kupferstiche  
Versuchungen  
(Digitale Veranstaltung)

- Kunsthistoriker\*innen des Städel Museums
- Pfr. David Schnell, Evang. Stadtkirchenarbeit/ Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM

StS

Eintrittspreis des Museums  
Die Anmeldung ist erforderlich unter:  
[programm.staedelmuseum.de/kalender](http://programm.staedelmuseum.de/kalender) (nach Terminauswahl bitte das Anmeldeformular ausfüllen)  
Evtl. Restkarten an der Kasse  
Inhaber Museumsufercard freier  
Eintritt nur an der Kasse

### KUNST UND RELIGION LIEBIGHAUS

Kunsth Führungen mit  
philosophisch-theologischen  
Reflexionen

Ein Thema – unterschiedliche  
Sichtweisen. Ein Theologe und  
ein(e) Kunstexpert:in disku-  
tieren anhand ausgewählter  
Kunstwerke zu ethischen und  
religionsphilosophischen Fra-  
gestellungen. Dabei ist auch  
Ihre Meinung gefragt. Stellen  
Sie Fragen und werfen sie  
eigene Argumente ein.

### ■ Allzeit bereit

Do 18. August 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Uschebtifiguren der Brüder  
Im-hotep und Wah-ib-Re-em-  
Achet  
4. Jh. v. Chr.

### ■ In guter Hoffnung

Do 15. September 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Heimsuchungsgruppe  
ca. 1450

### ■ Spätlese

Do 20. Oktober 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Muttergottes, 1440

### ■ Mann sein – Hengst sein

Do 17. November 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Hubert Gerhardt  
Reiterstatue mit Erzherzog  
Maximilian III. von Österreich  
1599-1602

### ■ Beschwingt

Do 15. Dezember 2022  
19:30-20:30 Uhr  
Geflügelter Eros  
3. Jh. v. Chr.

- Kunsthistoriker:innen  
des Liebighauses
- Pfr. David Schnell,  
Evang. Stadtkirchenarbeit/  
Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM

StS

Eintrittspreis des Museums  
Die Anmeldung ist erforderlich unter:  
[liebighaus.de/kalender](http://liebighaus.de/kalender), (nach Ter-  
minauswahl bitte das Anmeldeform-  
ular ausfüllen), evtl. Restkarten an der  
Kasse, Inhaber Museumsufercard  
freier Eintritt nur an der Kasse



### KUNST & RELIGION LANDESMUSEUM WIESBADEN

Kunsth Führungen mit  
philosophisch-theologischen  
Reflexionen

Kunst verstehen und Welt ver-  
stehen treten in dieser Veran-  
staltungsserie in einen Dialog  
miteinander. Die dem Kunst-  
werk eigenen Aussagen zu  
Gott, Welt und Mensch, zur  
ganzen Bandbreite existenziel-  
ler Fragen, die uns Menschen  
berühren, bieten dem Besu-  
cher eine Vielzahl von An-  
knüpfungsmöglichkeiten.

### ■ Platzkarte

Di 6. September 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Frank Stella  
Dawidgrodok, 1971

■ **Die Gang**

Di 4. Oktober 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Johann Christian Kröner  
Wildschweine im verschneiten  
Wald, 1889

■ **Ich schau Dir in die Augen ...!**

Di 8. November 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Ernst Wilhelm Nay  
Außenbilder  
1963-1964

■ **Kunstborn**

Di 6. Dezember 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Max Unold und Arnold Hensler  
Eingangsoktogon  
des Museums Wiesbaden  
1914-1915

StS

- Dr. Simone Husemann,  
Kunsthistorikerin, Katholische  
Erwachsenenbildung  
Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung: 0611-174120 oder  
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de  
Eintrittspreis des Landesmuseums  
Wiesbaden



Unhänge-Ikone (doppeltes Diptychon). Äthiopien, 17. Jh.  
Private Leihgabe Iumphoto.de, © Ikonen-Museum

**IKONEN-MUSEUM**

Blickpunkt: Ikone  
Kunsführung mit theologischen  
Reflexionen

■ **Unerwartete Freude**

Mi 17. August 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Maria – direkter Draht zu Gott

■ **Zeit und Ewigkeit**

Mi 14. September 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Feiern mit der Orthodoxie

■ **Drachentöter, König  
der Martyrer, Soldat Mariens**

Mi 12. Oktober 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Hl. Georg in Äthiopien

■ **Female Power**

Mi 9. November 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Frauen als Vorbilder  
der Heiligkeit

■ **Nikolaus, der Wundertäter**

Mi 7. Dezember 2022  
18:30-19:30 Uhr  
Nicht nur für Kinder

StS

- Dr. Konstanze Runge,  
Ikonenmuseum
- Pfr. David Schnell,  
Evangelische Stadtkirchen-  
arbeit Museumufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung unter 069 212 36262  
oder projekte.ikonemuseum@  
stadt-frankfurt.de  
Eintritt frei



**DEUTSCHES  
ROMANTIK-MUSEUM**

Kunsführung mit  
philosophisch-theologischen  
Reflexionen

**Thema: Wasser**

■ **Verstand & Gefühl**

Sa 3. September 2022  
10:00-13:00 Uhr

Wasser ist unerschöpfliche  
Quelle dichterischer und male-  
rischer Inspiration. Das nasse  
Element erweist sich als jener  
Stoff menschlicher Phantasie,  
welcher die durch die Gattung  
gesetzten Grenzen von innen  
aufweicht und übergreift: in-  
nerhalb einer Dichtung eben-

so wie in der bildenden Kunst, die an ihre räumlichen und bildnerischen Aussagegrenzen stößt. Der gemeinsame Besuch des neuen Deutschen Romantik-Museum in Frankfurt schenkt der schwer zu fassen- den Epoche der Trümerischen und Sehnsüchtigen einen spektakulären Denk- raum.

StS

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, Katholische Erwachsenenbildung, Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung bis zu einem Tag vor Veranstaltungsbeginn  
 keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,  
 oder: 0611-174 120  
 Eintritt: 10 €

## DOMMUSEUM

Kunstführung mit philosophisch-theologischen Reflexionen

### Hans Leistikow (1892-1962). Zurück in die Moderne

#### ■ Abstraktion als beste aller Konkretionen

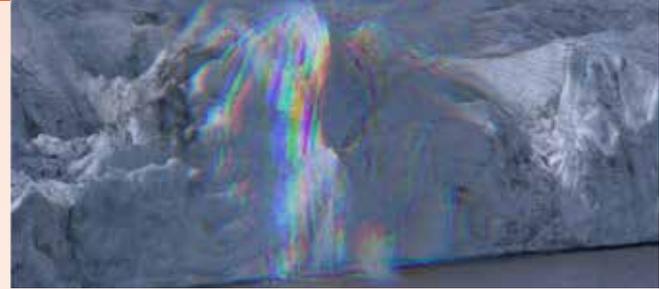
Do 20. Oktober 2022  
 18:00-19:00 Uhr

Hans Leistikow hat die Fenster des Frankfurter Doms entworfen. Die zurückliegende NS-Herrschaft, das biblische Bilderverbot und der Neuanfang der Künste nach den Weltkriegen erforderte für ihn zwingend eine abstrakte Ästhetik.

StS

- Dr. Bettina Schmitt, Direktorin Dommuseum
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Eintritt frei.  
 Anmeldung nicht erforderlich.



Susan Schuppli, Arctic Archipelago, Video Still, 2021, © Susan Schuppli

## SINCLAIRHAUS BAD HOMBURG

Kunstführung und philosophische Reflexionen  
 Philosophische Streifzüge in der Ausstellung **Ewiges Eis**

#### ■ Unwirtliches Eis

Do 24. November 2022  
 17:00-18:00 Uhr

Schon in der Völkerwanderung zog es Stämme aus dem Kalten und Nassen ins Warme und Trockene. Eis ist in unseren Breitengraden kulturell mit Lebensfeindlichem konnotiert. Die Bezwingung der Eiswüste in Expeditionen gilt als Heldentaten. Ein kulturphilosophischer Gang durch die Ausstellung, um sich der historischen Wurzeln europäischer Vor-

stellungen von Eis bewusst zu werden.

#### ■ Gastliches Eis

Do 15. Dezember 2022  
 17:00-18:00 Uhr

Die Eiskappen der Pole und Gletschereis – unverzichtbar für ein lebensfreundliches Klima. Werke von Künstler:innen öffnen einen ästhetischen Erfahrungsraum, um den eigenen Lebensstil zu prüfen, ob er Eis ermöglicht. Philosophische Überraschungen, was gefrorenes Wasser über gelingendes Leben aussagt.

StS

- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung: 06172-9950-500 oder  
 info@museum-sinclair-haus.de  
 Teilnahmegebühr: 4 €, zzgl. Eintritt

## KUNST ONLINE

Griechische Mythologie und  
abendländische Kunst

## Am Tisch der Götter

Thema: Neugierde

## ■ reingefallen!

Epimetheus und die Büchse  
der Pandora

Di 13. September 2022  
18:30-19:30 Uhr

Dazu:

Thomas Bayrle  
Glückskele  
1969

Eine Schönheit kann nur Schö-  
nes bringen. Irrtum auf ganzer  
Linie! Götter halten nur Bestes  
bereit. Ein Irrglaube! Von pro-  
vozierter Neugierde und nach  
Neuem gierender Blauäugig-  
keit.



Athens, © iStock

## ■ verspielt!

## Orpheus und Eurydike

Di 11. Oktober 2022  
18:30-19:30 Uhr

Dazu:

Samuel van Hoogstraten  
A Peepshow with Views of the  
Interior of a Dutch House  
1655-60

Die Musik bannt alle Gefah-  
ren. Lässt selbst Hades, der  
Gott der Unterwelt, sich erwei-  
chen, den sonst nichts anfight?  
An der Musik hat es nicht ge-  
legen, dass es schief lief. Ein  
neugieriger Blick zurück  
machte alles zunichte.

## ■ gefrevelt!

## Athena, Apoll, Marsyas

Di 22. November 2022  
18:30-19:30 Uhr

Dazu:

Hendrik de Clerck und  
Denis van Alsloot  
Musikalischer Wettstreit  
zwischen Apollo und Pan.  
Das Midasurteil  
1615

Neugierig auf Gorgonenge-  
sang erfindet Athena eine Flö-  
te. Neugierig auf Flötenspiel  
gibt sich ein Sartyr zivilisiert.  
Neugierig auf einen Musik-  
wettkampf handelt Apoll bar-  
barisch.

StS

· Dr. Simone Husemann,  
Kunsthistorikerin  
· Dr. Stefan Scholz, KARM

Kosten: 5,00 € pro Veranstaltung  
Anmeldung bis zu einem Tag  
vor Veranstaltungsbeginn  
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,  
oder: 0611-174 120

## #KUNST:STOFF

Gespräche mit Künstler\*innen  
und Kunstliebenden

## ■ #kunst:stoff 1

Do 6. Oktober 2022  
18:00-19:30 Uhr  
Die Künstlerin Renate Reifert  
– ein Atelierbesuch  
Wiesbaden

Gesprächspartnerin:

· Dr. Simone Husemann,  
Kunsthistorikerin

## ■ #kunst:stoff 2

Do 6. November 2022  
18:00-19:00 Uhr  
Der Sammler Frank Brabant  
Ein Gespräch vor der Kunst  
im Museum Wiesbaden

StS

Gesprächspartner

· Dr. Simone Husemann,  
Kunsthistorikerin  
· Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung bis zu einem Tag  
vor Veranstaltungsbeginn  
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,  
oder: 0611-174 120  
Eintritt frei

**Studienleiterinnen und Studienleiter**



Prof. Dr. Joachim Valentin, Jv  
Direktor  
**Referat Weltreligionen  
und Neue Medien**  
j.valentin@bistumlimburg.de



Dr. Daniela Kalscheuer, Dk  
**Referat Zeitgeschichte  
und Interkulturelles**  
d.kalscheuer@  
bistumlimburg.de



Dr. Stefan Scholz, Ss  
**Referat Kunst  
und Kultur**  
Scholz.StefanScholz@  
web.de



Dr. Dewi Maria Suharjanto, Ds  
Stellvertretende Direktorin  
**Referat Naturwissenschaft,  
Ethik und Medizin**  
d.suharjanto@bistumlimburg.de



Prof. Dr. Günter Kruck, Gk  
**Referat Theologie  
und Philosophie**  
g.kruck@bistumlimburg.de



Dr. Lisa Straßberger, Ls  
**Referat Literatur**  
l.strassberger@  
bistumlimburg.de



Dr. Georg Horntrich, Gh  
**Referat Wirtschaft  
und Finanzen**  
g.horntrich@  
bistumlimburg.de



Dr. Johannes Lorenz, Jl  
**Referat Weltanschauungs-  
fragen und Lebenskunst**  
j.lorenz@  
bistumlimburg.de



Dr. Thomas Wagner, Tw  
**Referat Arbeit und Soziales  
in der Einen Welt**  
th.wagner@  
bistumlimburg.de

**Veranstaltungsorte**

**Deutsches Romantik-Museum**  
Großer Hirschgraben 23-25  
60311 Frankfurt am Main  
[www.deutsches-romantik-museum.de](http://www.deutsches-romantik-museum.de)

**Dommuseum Frankfurt**  
Domplatz 1 (im Dom)  
60311 Frankfurt am Main  
[www.dommuseum-frankfurt.de](http://www.dommuseum-frankfurt.de)

**Haus der Volksarbeit**  
Eschenheimer Anlage 21  
60318 Frankfurt am Main  
[www.hdv-ffm.de](http://www.hdv-ffm.de)

**Hessisches Staatstheater  
Wiesbaden**  
Christian-Zais-Straße 3  
65189 Wiesbaden  
[www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de)

**Ihre Einrichtung/Schule**  
Mit unserer Mobilen Klassen-  
zimmerlesung kommen wir in  
Ihre Kindergruppe/Schulklasse  
(siehe Seite 39)

**Ikonen-Museum**  
Stiftung Dr. Schmidt-Voigt  
Brückenstraße 3-7  
60594 Frankfurt  
[www.museumangewandte-kunst.de/de/presse/ikonemuseum/](http://www.museumangewandte-kunst.de/de/presse/ikonemuseum/)

**Kathedrale Notre-Dame  
von Chartres**  
16 Cloître Notre Dame  
28000 Chartres, Frankreich  
[www.cathedrale-chartres.org](http://www.cathedrale-chartres.org)

**Liebieghaus Skulpturen  
Sammlung**  
Schaumainkai 71  
60596 Frankfurt am Main  
[www.liebieghaus.de](http://www.liebieghaus.de)

**Museum Sinclair-Haus**  
Löwengasse 15  
61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
[www.altana-kulturstiftung.de](http://www.altana-kulturstiftung.de)

**Museum Wiesbaden  
Hessisches Landesmuseum  
für Kunst und Natur**  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden  
[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)

**Sankt Mauritius**  
Abeggstraße 37  
65193 Wiesbaden  
[www.bonifatius-wiesbaden.de/kirchorte/st-mauritius](http://www.bonifatius-wiesbaden.de/kirchorte/st-mauritius)

**Städel Museum**  
Schaumainkai 63  
60596 Frankfurt am Main  
[www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

**Villa Gründergeist**  
Gärtnerweg 62  
60322 Frankfurt am Main



Seminarraum 3\*

Lichtfuge

Großer Saal

Giebelsaal

Seminarraum 1

## VERANSTALTUNGSRÄUME IM HAUS AM DOM

Dort, wo das Herz Frankfurts schlägt, zwischen Mainufer, Kaiserdom und Römer, liegt das 2007 eröffnete katholische Bildungszentrum HAUS AM DOM, in dem neben anderen Institutionen die Katholische Akademie Rabanus Maurus beheimatet ist. Ein Zentrum der Ruhe mitten im urbanen Leben; aber auch eine ideale Plattform für Kontakte, Gespräche, Netzwerken und Begegnungen.

Mit der unmittelbar am Haus gelegenen U-Bahn sind Sie in fünf Minuten am Hauptbahnhof; die Shopping-Meile „Zeil“ erreichen Sie in fünf Minuten zu Fuß. Noch

kürzer ist der Weg in unser haus-eigenes Restaurant „Cucina delle Grazie“.

Zu Ihrer Verfügung stehen repräsentative Veranstaltungsräume mit modernsten Tagungs- und Moderationstechniken, professionellem Service und Catering – ob für Kongresse, Tagungen, Kundenevents oder Rahmenprogramme. Es besteht das Angebot für Videokonferenz- bzw. Präsenz-Veranstaltungen im Hybridmodus und Streamings (Live Übertragungen). Auf unserer Dachterrasse mit Sicht auf die faszinierende Skyline, das Wahrzeichen der Finanzmetropole, gewinnen Sie selbst nach hitzigsten Diskussionen schnell wieder den Überblick.

Anfragen für externe Veranstaltungen richten Sie bitte an die Rezeption des Hauses am Dom, Telefon: (069) 800 8718-0  
Mail: [rezeption.had@bistumlimburg.de](mailto:rezeption.had@bistumlimburg.de)

## RAUMANGEBOTE

**Großer Saal + Empore** 213 qm  
**Großer Saal**, 179 qm  
**Giebelsaal**, 103 qm  
**Salon**, 67 qm  
**Seminarraum 1**, 46 qm  
**Seminarraum 2\***, 31 qm  
**Seminarraum 3\***, 44 qm  
**Seminarraum 4**, 47 qm  
 \* mit Verbindungstür

## SERVICE

Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg im katholischen Bildungszentrum Haus am Dom. Das vorliegende Programm enthält ihre Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2022. Die Veranstaltungen der anderen im Haus am Dom untergebrachten Institutionen (vgl. [www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de)) werden eigens vorgestellt.

Sofern nicht anders angegeben, finden die im Programm angezeigten Veranstaltungen im Haus am Dom statt.

Den jeweiligen Raum weist die Monitoranzeige an der Rezeption aus.

## EINTRITTSKOSTEN 8-12.2022

Veranstaltungsart	normal ermäßigt	
	normal	ermäßigt
Soirée, (Dom-)Gespräch, Film, Podiumsdiskussion, Vortrag	5 €	4 €
Thementag eintägig	29 €	19 €
Thementag zweitägig	40 €	25 €
Fachtagung	50 €	30 €
Thementag halbtags, Seminar, Lesekreis	20 €	10 €
Konzert, Lesung, Performance, Workshop	10 €	7 €
Reihe im Städel-Museum, Museumsufercard freier Eintritt	3 €	-
	Kinder	Erwachsene
Kindertheater, Figurentheater	2 €	4 €

Freier Eintritt oder außerordentliche Kostenregelungen sind unter der Veranstaltung aufgeführt.

## PLATZRESERVIERUNG

## EINTRITTSKARTEN

Tickets für unsere Veranstaltungen erhalten Sie an der Rezeption im Haus am Dom (Öffnungszeiten Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 11-17 Uhr), an der Abendkasse, über <https://hausamdom.reservix.de/events> oder an den ADticket-Vor-

verkaufsstellen. Eintrittskarten für die Thementage bitten wir Sie ebenfalls vorab über oben genannte Kanäle zu erwerben. Bitte erkundigen Sie sich auf unserer Homepage oder telefonisch nach dem jeweils aktuellen Stand der Corona-Zugangsbestimmungen.

Details zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de) oder auf den rechtzeitig erscheinenden Einzelprospekten und/oder Plakaten. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Allgemeine Veranstaltungsinfos erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 069-8008718-0

## ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigte Preise gelten für: Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr), Senior\*innen (ab 65. Lebensjahr), Schwerbehinderte, Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte, des Frankfurtpasses und Erwerbslose. Die Gewäh-

rung der Vergünstigung bedarf des Nachweises. Eintritt bei Abendveranstaltungen für Kulturpass-Inhaber beträgt 1 €.

## ÄNDERUNGEN

Kurzfristige Änderungen des Programms im Einzelfall sind vorbehalten. Änderungen werden auf unserer Webseite bekanntgegeben.

## DATENSCHUTZ

(1) Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg und unterliegt somit den Vorschriften des KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz) in der jeweils geltenden Fassung. Das kirchliche Datenschutzgesetz stellt sicher, dass die EU-Datenschutz-Grundverordnung erfüllt wird. (2) Zum Zweck der Verwaltung setzt die Katholische Akademie Rabanus Maurus automatisierte Datenverarbeitung ein; sie erhebt, verarbeitet und nutzt zum Zwecke der Abwicklung von Verträgen in-

soweit die Daten der Teilnehmer\*innen. Sie beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben und insbesondere die Vorschriften des KDG. Die Akademie wird Ihre personenbezogenen Daten nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig ist.

(3) Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden wir Ihre Daten nicht für Zwecke der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung nutzen.

(4) Sie können jederzeit den Erhalt unseres Halbjahresprogramms, Einzelprogrammen und/oder Newsletter abbestellen.

## IMPRESSUM/V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Joachim Valentin  
Direktor der Katholischen Akademie Rabanus Maurus  
Haus am Dom, Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 8008718-400  
E-Mail: [hausamdom@bistumlimburg.de](mailto:hausamdom@bistumlimburg.de)  
[www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de)

Gestaltung, Produktion: [www.Gottselig.net](http://www.Gottselig.net)



Immer aktuell:  
Unser digitaler  
Veranstungskalender



geöffnet mo-fr 9-17 Uhr · sa/so 11-17 Uhr · bei Abendveranstaltungen auch länger · Telefon 069 - 800 8718-0 · [www.facebook.com/hausamdom.frankfurt](http://www.facebook.com/hausamdom.frankfurt) · [www.instagram.com/hausamdom](http://www.instagram.com/hausamdom) · [hausamdom@bistumlimburg.de](mailto:hausamdom@bistumlimburg.de) · [www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de)